



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06

Juni (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Juni 2015)

Nummer 6



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Haushaltssatzung
2015/2016

Sommerfest
der Parität

Apfelstädt
Petition für
Landesstraße

Tag der offenen
Tür KITA
Apfelstädt

Sportfest

Gamstädt
Straßenbau

Arbeitseinsatz
KITA

Ingersleben
Blumenschmuck

Kindertag KITA

Sommerfest

Neudietendorf
Jugendfeuerwehr-
ausscheid

KITA „Arche“

Chor
Neudietendorf

Einladung zum **16. Feuerwehrfest** im Ortsteil Kleinrettbach am **04. Juli 2015**

(Sportplatz Kleinrettbach)

**Mit offenem Pokalwettkampf
in der Disziplin Löschangriff**

Zeitplan:

12.30 Uhr	Eintreffen der Wehren
13.00 Uhr	Beginn des Wettkampfes
17.00 Uhr	Siegerehrung
ab 19.00 Uhr	fröhliches Beisammensein im Gerätehaus

Es lädt ein der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.



Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de

EINLADUNG

Kabarett „Die Arche“ im Bürgerhaus von Apfelstädt

„Eine spinnt immer“

"EINE SPINNT IMMER" meinen Gisela Brand, Julia Maronde und Christiane Weidringer im neuesten Arche-Programm. Dank der Altersunterschiede können unsere drei Frauen leicht in die Rolle von Tochter, Mutter und Oma schlüpfen, die sich über Generationskonflikte, Traumprinzsuche, Karriere oder das Älterwerden ihre Gedanken machen. Am Ende sollen sie sogar zur Jungfrau mutieren, um dem Irrglauben durchgeknallter Männer nachzukommen. Musikalisch werden sie dabei von Wolfgang Wollschläger am Klavier unterstützt.

Die Arche



Freitag, **19. Juni 2015 - 19.30 Uhr**

im Bürgerhaus Apfelstädt – Am Dorfplatz 1

Es laden ein die Gemeinde Nesse-Apfelstädt und die Wirtsleute.

Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
 Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 817 1111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31 122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de
 Kindleber Straße 188

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt

z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschock

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail:
 poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet:
 www.landesarbeitsgericht.
 thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255
 Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
Die Haushalte erhalten die „Gelben
Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
einzelnen Ortschaften der
Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
zu den Sprechzeiten der Ortschafts-
bürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt	Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 m ³ je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de	Postanschrift:	(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohngeld	

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-afpelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-afpelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afpelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **30. Juni 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 07, Monat Juli 2015.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 15. Juli 2015.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 25. Juni 2015, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 14. Juli 2015, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 19.05.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0078

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.04.2015

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 19.05.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.04.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0081

Vergabe Bauleistung Sanierung Teilstück Max-Laumann-Straße

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 19.05.2015

1. die Straßenbaumaßnahme Max-Laumann-Straße im OT Ingersleben in einem Teilbereich von Florian-Geyer-Straße bis Einmündung August-Bebel-Straße in Höhe von max. 17.000,00 EUR an die Fa. TS-Bau GmbH aus Ilmtal, OT Bheringen zu vergeben und
2. die außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 6300.9501, Baumaßnahme Florian-Geyer-Straße in Höhe von max. 17.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest in gleicher Höhe aus der HHSt. 6150.9403, Baumaßnahme Bahnhofstraße.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) für die Haushaltsjahre 2015/2016

Aufgrund der §§ 55 ff. ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

2015: in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.834.810,00 EUR

2016: in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.025.470,00 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

2015: in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.370.320,00 EUR

2016: in den Einnahmen und Ausgaben mit 935.900,00 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2015 und im Haushaltsjahr 2016 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden im Haushaltsjahr 2015 und im Haushaltsjahr 2016 nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden im Haushaltsjahr 2015 und im Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v.H.
2. Gewerbesteuer 390 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird im Jahr 2015 auf 1.300.000,00 EUR und im Jahr 2016 auf 1.300.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 27.05.2015

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 21.05.2015 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/La) den Eingang der am 26. Februar 2015 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 (Beschluss-Nr. 15-0023) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 26.05.2015 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden Haushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung,

die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 06/2015 vom 17.06.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der Haushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 18.06.2015 bis Mittwoch, den 01.07.2015 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmerei (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Haushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2016 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt, den 27.05.2015

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Wichtige Information zur Baumaßnahme

Es ist soweit. Die Deutsche Bahn AG wird nun endlich die langersehten Aufzüge auf dem Bahnhof Neudietendorf einbauen lassen. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die Firma Hasselmann GmbH, Niederlassung Plauen beauftragt.

Nach Fertigstellung der Aufzüge wird nun endlich der barrierefreie Zugang zum Bahnsteig 2/3 möglich sein. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich am 08.06.2015 beginnen und bis zum 30.08.2015 dauern. Wegen der Herstellung der Baustelleneinrichtung, der Lagerplätze und der laufenden Bauarbeiten muss mit Behinderungen des Fahrverkehrs im Bereich des P & R - Parkplatzes gerechnet werden.

Bahnreisende müssen sich auf eine Umleitung des Fußgängerverkehrs einrichten. Die Umleitungen werden durch die bauausführende Firma entsprechend ausgeschildert. Vom Bahnsteig 3 werden keine Züge verkehren, da dieses Gleis für den Baustellenbetrieb genutzt wird. Bahnreisende sollten sich vor Fahrtantritt rechtzeitig informieren, von welchem Bahnsteig die jeweiligen Züge verkehren. Wegen Abbrucharbeiten ist der östliche Zugang der Unterführung zu den Bahnsteigen 2 und 3 voll gesperrt. Der westliche Zugang vom Bahnsteig 1 zur Unterführung zum Bahnsteig 2 wird nutzbar bleiben. Gleichzeitig wird eine Teilfläche vor der Fahrradabstell-Anlage gesperrt. Die Fahrradständer bleiben unberührt und können weiterhin genutzt werden.

Wir bitten Sie, die jeweiligen Informationen und die Absperrvorrichtungen zu beachten.

Ihre Bauverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Gelbe Säcke bitte erst kurz vor dem Abfuhrtermin rausstellen

Das Ordnungsamt bittet die Bürger, die gelben Säcke immer erst kurz vor dem Abfuhrtermin (frühestens ab 18 Uhr des Vortages bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag) an der Straße zur Abholung bereitzustellen.

Dafür gibt es drei gute Gründe:

1. Die gelben Säcke können bei starkem Wind nicht auf die Fahrbahn gelangen und die Verkehrssicherheit gefährden.
2. Das Risiko, Vögel, Ratten oder anderes Ungeziefer anzulocken wird verringert.
3. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Ihre Ordnungsverwaltung

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	26.06.2015 17.07.2015	01.07.2015 22.07.2015	03.07.2015	01.07.2015 22.07.2015	26.06.2015 17.07.2015	06.07.2015
Biotonne	24.06.2015 08.07.2015	26.06.2015 10.07.2015	24.06.2015 08.07.2015	26.06.2015 10.07.2015	24.06.2015 08.07.2015	24.06.2015 08.07.2015
Gelber Sack	01.07.2015 15.07.2015	01.07.2015 15.07.2015	01.07.2015 15.07.2015	01.07.2015 15.07.2015	01.07.2015 15.07.2015	01.07.2015 15.07.2015
Papiertonne	23.06.2015	30.06.2015	23.06.2015	30.06.2015	23.06.2015	23.06.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:	Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:	Sperrmüll Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 EUR, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatweise Verlängerung ist möglich)** oder
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
21.04.2015	Neudietendorf	08/2015	Bastkörbchen mit Tonfigur
02.05.2015	Apfelstädt	09/2015	Herrenarmbanduhr
12.05.2015	Neudietendorf	10/2015	Lesebrille

**Guhr
Ordnungsamt**

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn sie Beschwerden über die Zustellung des Amtsblattes haben, wenden Sie sich bitte an den Wittich-Verlag unter der Telefonnummer: 03677 / 20 50 36 oder per Mail: vertrieb@wittich-langewiesen.de oder an die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt 036202 / 840 44 oder 840 31 bzw. per Mail: hvamt@nesse-apfelstaedt.de, Frau Schwan.

Wir bitten zu beachten, dass das Amtsblatt/Gemeindenachrichten in Verbindung mit dem Allgemeinen Anzeiger zugestellt wird.

Hauptverwaltung

Neubau Hochbehälter Neudietendorf

Vorhabenkurzbeschreibung

Zur Verbesserung der Netzstruktur und Gewährleistung einer gleichmäßigen und kontinuierlichen Wasserbeschaffenheit möchte die ThüWa ThüringenWasser GmbH einen neuen Trinkwasser-Hochbehälter mit Mischwasserstation für den Versorgungsbereich Neudietendorf bauen lassen. In diesem Behälter sollen weiches Talsperrenwasser und hartes Grundwasser gemischt werden. Mit dem „Mischwasser“ werden zukünftig Neudietendorf, Kornhochheim und Ingersleben sowie mittelfristig auch Apfelstädt und Wandersleben versorgt.

Als Standort des Behälters ist das Flurstück 131 in der Flur 2, Gemarkung Kleinretzbach, westlich des Einborns vorgesehen. Der Hochbehälter soll als 2-Kammer-Behälter mit einer Speicherkapazität von 1.800 cbm errichtet werden. Die Zu- und Ableitungen sind im Wesentlichen bereits in den Jahren 2000/2001 verlegt worden. Bedingt durch versorgungstechnische Zwischenlösungen erfolgte der Bau des Hochbehälters nicht unmittelbar im Anschluss der Leitungsverlegung.

Voraussichtlich wird der Bau Mitte August 2015 beginnen. Die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen. Neben dem Hochbehälter sind als weitere unmittelbar zugehörige Baumaßnahmen die Verlängerung der vorhandenen Entleerungsleitung DN 300 Stz zum Ablauf des östlich gelegenen Einborns einschließlich eines Einlaufbauwerks, die Verlegung eines Stromkabels und eines Kabelleerrohres DN 100 vom alten Hochbehälter Neudietendorf bis zum neuen Hochbehälterstandort sowie die Errichtung einer Pumpstation in der Nähe der Eisenbahnüberführung in der Gothaer Straße in Neudietendorf erforderlich. I

Der Baubereich befindet sich im Siedlungsareal des Feldhamsters, einer europäisch geschützten Tierart. Aufgrund des Eingriffs in den vorhandenen Natur- und Siedlungsraum sind umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen notwendig. Dreiseitig um den Hochbehälterstandort soll beispielsweise auf einer Fläche von ca. 2.150 qm ein Luzernestreifen angelegt werden, der als „Leuchtturm-Biotop“ zukünftig eine Rückzugsfläche des Hamsters sein kann. Alle naturschutzrechtlichen Auflagen können auch durch die begleitende ökologische Bauleitung erfüllt werden.

Die Planungsleistungen werden durch das Planungsbüro Poch + Zänker GmbH aus Erfurt erbracht. Die Baufirma wird derzeit im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt.

**Bauverwaltung und
ThüWa ThüringenWasser GmbH**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Wie geht es weiter am Bahnhof Neudietendorf?

Das wieder Bauarbeiten am Bahnhof stattfinden, ist vielen von Ihnen sicher nicht entgangen. Die lang erhoffte und notwendige Barrierefreiheit der Bahnsteige rückt nun in greifbare Nähe. Im Auftrag der Deutschen Bahn AG hat ein Unternehmen aus dem Wartburgkreis begonnen, die notwendigen Tiefbauarbeiten auf Bahnsteig 1 und 2/3 durchzuführen. Es wird zum Erreichen der Barrierefreiheit auf den Bahnsteigen jeweils ein Fahrstuhl eingebaut. Auf Bahnsteig 1 wird hierzu die Treppenanlage aus Richtung Bahnhofsempfangsgebäude zurückgebaut und der Fahrstuhl darin integriert. Die Fußgängerunterführung wird den heutigen Anforderungen entsprechend saniert und verschönert. Leider sind die Arbeiten mit Einschränkungen verbunden. Ich bitte dafür um Verständnis und Beachtung der Absperrungen. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es bei aller Freude über den Beginn der Arbeiten dennoch, der Einbau der Fahrstühle ist nicht im derzeitigen Auftragsumfang und soll aller Voraussicht nach erst 2016 erfolgen.

Die Fleischereifiliale wird nun laut aktuellen Informationen des Betreibers am **Montag, den 22.06.2015** endlich öffnen. Gut dass die schon länger fertig eingerichtete Verkaufsstelle jetzt mit Leben erfüllt wird und es ein zusätzliches Angebot an frischen Fleisch- und Wurstwaren sowie wieder einen Imbiss geben wird.

Haushaltsplan 2015 / 2016 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Das Landratsamt Gotha hat nach fast dreimonatiger Prüfung die Eingangsbestätigung zu dem am 26.02.2015 vom Gemeinderat beschlossenen Doppelhaushalt erteilt. Genehmigungspflichtige Bestandteile beinhaltete die Haushaltssatzung nicht. Die Bekanntmachung erfolgt in diesem Amtsblatt, der vollständige Haushaltsplan liegt wie immer zu jedermanns Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung aus.

Damit hat die Gemeinde nun auch Haushaltsrecht, lange bevor der Haushalt für den Freistaat Thüringen überhaupt vom Landtag beschlossen wird. Die vorgesehenen Investitionen sind nun abgesichert und Begonnenes kann fortgeführt werden. Im Moment kann man vorsichtig optimistisch sein, dass die geplanten Einnahmen, insbesondere die Gewerbesteuer, wie geplant erzielt werden und damit bei der Haushaltsplanumsetzung bisher keine Einnahmedefizite auszugleichen sind. Hoffentlich bleibt das so und am Jahresende kann ich Gleiches berichten.

Baumaßnahmen in der Gemeinde

An verschiedenen Stellen in der Gemeinde werden die im letzten Jahr begonnenen Baumaßnahmen vorangetrieben, so nach Abschluss der Kanalbaumaßnahmen die Straßenerneuerung in der Hinterstraße / Neue Straße im OT Neudietendorf und die Florian-Geyer-Straße im OT Ingersleben. Neue gemeindliche Maßnahmen beginnen in Kürze oder sind in Vorbereitung.

Durch das Straßenbauamt Mittelthüringen ist die Bundesstraße 7 von Gamstädt bis zum Abzweig Friestedt grundhaft erneuert und auch die Deckschicht der Thomas-Müntzer-Straße in der Ortslage von Gamstädt angepasst worden. Durch die Sperrung des Kreuzungsbereiches bis zum 18.06.2015 sind leider unvermeidbare Unannehmlichkeiten für alle Nutzer der Straßen entstanden. Das Ergebnis der sanierten Straßenoberfläche wird sicher über die Belastung während der Bauzeit hinwegsehen lassen und ich Danke für das Verständnis und die Einsicht für die notwendige Sperrung, auch wenn sich leider unbelehrbare Krafffahrer nicht an die getroffenen Verkehrsregelungen gehalten haben.

Windkraftanlagen in Bereich der Planungsregion Mittelthüringen

Das Thüringer Oberverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 27.05.2015 die Festsetzung von Vorranggebieten für Windenergie im Regionalplan Mittelthüringen für unwirksam erklärt. Dies hat auch unmittelbar Auswirkungen auf unsere Gemeinde, da das Gemeindegebiet zur Planungsregion Mittelthüringen gehört. Nunmehr sind für die Genehmigung von neuen Windkraftanlagen allein die Bestimmungen des Baugesetzbuches für die Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit anzuwenden. Grundsätzlich sind Windkraftanlagen danach privilegierte Vorhaben im Außenbereich. Zwischenzeitlich ist auch ein erster potentieller Investor offiziell an die Gemeinde herangetreten, mit dem deshalb zur möglichen Einflussnahme auf die Vorhaben Gespräche geführt werden. Aus Sicht der Gemeinde besteht weiterhin die dringende Bitte an die Grundstückseigentümer, vor Abschluss von Verträgen für Windkraftanlagen diese genau zu hinterfragen und die Bedingungen zu prüfen.

Integrierte Kommunale Strategie

In den vergangenen Wochen haben sich viele freiwillige engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Vereine, Verbände und Gewerbetreibende in mehreren Veranstaltungen und Workshops mit der zukünftigen Entwicklung unserer Landgemeinde intensiv beschäftigt. Dabei wurden attraktive Ideen zur nachhaltigen und zukunftssicheren Gestaltung unseres Gemeindegebietes entwickelt. Ziel war es, im Rahmen des Thüringer EFRE-Programms 2014-2020 als Förderschwerpunkt anerkannt zu werden und sich den zukünftigen Herausforderungen hinsichtlich energiepolitischer und demographischer Probleme zu stellen und das Wohn- und Arbeitsumfeld attraktiver für alle zu gestalten. Inwieweit uns dies mit unseren strategischen Ideen gelingen kann, muss nun eine Jury entscheiden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden für die gemeinsame Ideenfindung und die in den Arbeitskreisen geleistete Arbeit bedanken. Nur aufgrund solcher visionärer Ideen und Vorhaben ist es möglich die zukünftige Entwicklung der gesamten Gemeinde positiv zu beeinflussen.

Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren in Neudietendorf

Bei wechselhaftem Wetter fand am 30.05.2015 wieder einmal der Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz der Grund- und Regelschule in Neudietendorf statt. Federführend von der Feuerwehr Neudietendorf wurden der Wettkampfort und die Verpflegung und Betreuung der Wettkampfmannschaften und Wertungsrichter vorbereitet und durchgeführt. Unterstützung erhielten die Neudietendorfer Kameraden dabei von den Ortsteilfeuerwehren Gamstädt, Ingersleben, Kleinretzbach und Kornhoheim. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz, ohne den der Wettkampf auf Kreisebene nicht so reibungslos von staten gegangen wäre und das, weil die Gemeinde sich als guter Gastgeber erwies.

Ein Dankeschön gilt auch der Schule für die Bereitstellung der Wettkampfstätte, insbesondere auch den sanitären Einrichtungen. Auch aus Sicht der Gemeinde waren die von unseren Jugendmannschaften erzielten Ergebnisse wieder mehr als ausgezeichnet.

In der Altersklasse 6-10 Jahre erzielte die Mannschaft aus Neudietendorf den 2. Platz und musste sich nur der Mannschaft aus Bufleben/Warza knapp geschlagen geben. Als Kreismeister ging die Mannschaft Neudietendorf I in der Altersklasse 10-18 vom Platz, die Mannschaft aus Gamstädt belegte den 4. Platz, Neudietendorf II kam auf den 9. Platz von insgesamt 18. Mannschaften. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Zahnarzt Dr. Greiner verabschiedet sich in den Ruhestand

Bereits am 15.06.2015 hatte der langjährige Zahnarzt in Neudietendorf, Herr Dr. Hans-Ulrich Greiner, seinen letzten Arbeitstag. Nach dem Studium in der damaligen CSSR, stand Dr. Greiner fast 37 Jahre im Dienste seiner Patienten in Neudietendorf und Umgebung und geht jetzt mit 60 Jahren aus gesundheitlichen Gründen in den Vorruhestand. Vom 01.09.1978 an war er Kinder- und Jugendzahnarzt und hatte seine Praxis im Gebäude der Grund- und Regelschule (damals POS), die Praxisräume befanden sich dort, wo jetzt das Lehrerzimmer/Sekretariat der Grundschule zu finden ist. Viele werden sich sicher noch daran erinnern. Ein dreimonatiger „Ausflug“ als Schiffszahnarzt führte ihn auch zur Fischereiflotte der DDR ohne auf dem Schiff sekrank zu werden, was insgeheim die Besatzung gewettet hatte. Die ab dem 01.01.1991 in der Selbstständigkeit weitergeführte Zahnarztpraxis war von 1994 bis 1999 im Bürgerhaus „Drei Rosen“ und zuletzt im Gebäude Gothaer Straße 1 untergebracht. Nun schließt diese für immer, da kein neuer Zahnarzt die Nachfolge antreten wird.

Seine Arbeit im Gemeinderat, dem er seit 1984 mit kurzen Unterbrechungen in Neudietendorf und jetzt in der Landgemeinde angehört, wird er wie bisher engagiert weiterführen.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Christian Jacob
Bürgermeister

Ingerslebener Hexenprozesse

3.) Vier Merkmale machen eine Hexe aus

Um eine Hexe zu erkennen, gab es im wesentlichen 4 grundlegende Elemente. Sie sind in dem 1487 erschienenen „Hexenhammer“ definiert und lassen sich bei den Ingerslebener Fällen sehr gut feststellen. Nicht immer müssen alle Bedingungen erfüllt sein, um die Frau als Hexe zu brandmarken.

1. Der Schadenzauber ist das Element, welches den Menschen im Dorf zuerst auffällt. Die betreffende Person fügt dem Vieh oder den Menschen selbst Schaden zu. Schädigte sie das Vieh, war z.B. die Existenz der Familie wesentlich bedroht. Oft konnte eine Tierkrankheit nicht erklärt werden, und der Hexenzauber war dann ein plausibler Grund. Er lieferte die Verdachtsmomente, die oft zum Beginn des Hexenprozesses führen konnten, aber mitunter auch entkräftet wurden. Im Ersten der Ingerslebener Hexenprozesse ist die Beschuldigte die Urheberin des Leidens einer Bauerntochter. Hier entsteht der Bauerntochter nach einem Streitgespräch mit der potentiellen Hexe eine Wunde, aus der massenhaft Würmer kriechen. Eine Henne, die einen dieser Würmer vertilgte, legte laut Aussage nie wieder ein Ei.

Die weiteren 3 Elemente wurde von den armen Opfern unter der Befragung im Verfahren preisgegeben. Bei der Folter, für die Ingerslebener Hexenprozesse in Arnstadt, wurde jede Gequälte auf kurz oder lang geständig.

2. Der Teufelsbund ist ein zentrales Element, bei dem die Hexe mit Satan paktiert und sich damit gegen Gott stellt. Hier wird von Satanstauen berichtet, in den Akten in der Regel als „Umtaufen“ bezeichnet. Sie fanden schlicht und einfach an der Apfelstädt oder beim Salzbrunn in Bindersleben statt.

3. Der Geschlechtsakt mit dem Teufel ist das absolute Zeichen für die Abkehr von Gott. Beim Fall Barbara Wenzel aus Ingersleben, einem sehr detailliert überkommenem Prozess, findet er allerdings nicht statt.

4. Der Hexensabbat wird von den Deliquentinnen mitunter sehr faktenreich geschildert. Das kommt durch die große Bekanntheit der Brockensagen. Ziel der „Ingerslebener Hexen“ ist dabei der Brocken, den sie per Flug auf einem bäuerlichen Wirtschaftsgerät erreichen. Mitunter werden dabei von den Deliquentinnen weitere Frauen beschuldigt, die dabei gewesen wären. Es kann allerdings nach den vorhandenen Papieren nicht festgestellt werden, ob gegen diese Frauen dann ebenfalls in Sachen Hexerei ermittelt wurde.

Natürlich ist uns als aufgeklärten Menschen der Gegenwart klar, dass derartige Merkmale auf Gedächtniskonstrukten, üblen Nachreden, „Dorftratsch“ und damaligen wissenschaftlichen Maßstäben und Denkweisen beruhen. Die Fantasie unserer Vorfahren hatte damit verhängnisvolle Folgen.

Quellenangabe: Professor Emil Einert: „Die Ingerslebener Hexenprozesse“, veröffentlicht im Arnstädtischen Nachricht- und Intelligenzblatt 1888, nach Unterlagen aus dem Stadt- und Kreisarchiv Arnstadt

Dirk Koch

Waschbären im Ort

In den vergangenen Monaten wurden von Bürgern immer wieder Waschbären im Ort beobachtet. Wo kommen sie her, was sollte man wissen?

Vom Besuch im Zoo kennt jeder die charakteristische Gesichtszzeichnung des Waschbären mit der schwarz gefärbten Gesichtsmaske rund um die Augen, die sich scharf vom umgebenden weißen Fell absetzt. Die dem Tier ein niedliches Aussehen verleiht, uns schnell vergessen lässt das es sich um ein Raubtier handelt. Der Waschbär stammt ursprünglich aus Nordamerika. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist er als Neubürger auch auf dem europäischen Festland nachdem er aus Gehegen entkommen ist oder ausgesetzt wurde. Waschbären sind überwiegend nachtaktive Raubtiere und leben bevorzugt in der Nähe von Gewässern und alten Bäumen. Als Kulturfolger erobern sie immer mehr die Ortschaften und die Gebäude.

Zum Vergleich - die Stadt Kassel geht von einem Bestand von über 40.000 Tieren in der Stadt aus.

Bei uns wurden die ersten Waschbären Ende der 70ziger Jahre erlegt. Heute haben sie sich neben Marderhund und amerikanischem Mink längst eingelebt. Gerade unsere Orte an der Apfelstädt mit der Waid und den verschiedenen Mühlgräben, den vielen alten Bäumen und den vielen Gartenanlagen bieten ihm reichlich Nahrung und Unterschlupf.

Der Waschbär ist ein Allesfresser und ernährt sich zu ungefähr 40% Prozent von pflanzlicher Kost und 60% sind tierische Kost. In Gärten macht er sich durch seine Vorliebe für Obst schnell unbeliebt. Einen Kirschbaum kann er in kurzer Zeit bis in die Spitze abernten. Auch die Fische im Bach oder Gartenteich verachtet er nicht. Sehr große Schäden richtet er als Eierdieb unter den Vögeln an, da kein Gelege vor ihm sicher ist. Er klettert und schwimmt vorzüglich.

Im Ort fällt er sofort dadurch auf, dass er Mülltonnen und gelbe Säcke nach Futter durchsucht und somit viel Unordnung macht. Große Schäden richtet er dadurch an, dass er sich gern auf Böden und unter Dächern der Gebäude eine Bleibe sucht, die Bewohner durch Lärm stört und die Gebäude durch Kot und Urin extrem verschmutzt. Solch eine dann notwendig werdende Sanierung kann schnell mehrere tausend Euro kosten. Gleichzeitig ist er Träger eines Spulwurmes dessen Eier gerade an diesen Kotplätzen im Ort mit abgesetzt werden und somit ein gesundheitliches Risiko darstellen. Nicht zu vergessen, dass er als Raubtier ebenfalls ein potentieller Überträger der Tollwut ist. Auch wenn er niedlich aussieht darf man nicht vergessen, das es kein Spieltier, sondern ein Raubtier ist, das durchaus in der Lage ist sich zu wehren.

Die steigende Anzahl an Waschbären im menschlichen Siedlungsraum hat zu sehr unterschiedlichen Reaktionen geführt, die von totaler Ablehnung bis zur Verniedlichung und regelmäßigen Fütterung der Tiere reichen. Gerade dies sollte man im Interesse dieser Tiere aber nicht tun.

Waschbären sind aus unserem Umfeld nicht mehr wegzudenken, sie werden dauerhaft Teil unserer Natur bleiben.

Durch seine nächtliche Lebensweise bleibt er vielen verborgen und durch den bevorzugten Aufenthalt im Ort ist er nur schwer zu bejagen.

S. Brand

Jagdgenossenschaft Neudietendorf

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek in Neudietendorf,

wir nähern uns mit Riesenschritten den Sommerferien in Thüringen und in den großen Ferien sind neben Lesen auch Gartenarbeit und Reisesaison angesagt.

Aus diesem Grunde wird während der Ferien die Bibliothek geschlossen sein.

Den Leseratten unter Ihnen wird geraten, bis zur Schließung im Juli noch die Gelegenheit zu nutzen und sich mit entsprechender Lektüre Ihres Geschmacks einzudecken.

Der letzte Öffnungstag in der ersten Ferienwoche ist
Dienstag, der 14. Juli 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die Bibliothek öffnet wieder am

Dienstag, den 25. August 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr
und ist damit zum Schuljahresbeginn wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek.

Wir wünschen allen Leseratten einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Ihre Bibliotheksleitung

Schulen

Schulfest der Grund- und Regelschule Neudietendorf

In großen Scharen zog es am letzten Freitagnachmittag Schüler in die Grund- und Regelschule Neudietendorf. Freiwillig und mit guter Laune! Der Grund dafür war unser gemeinsames, jährlich stattfindendes Schulfest.

Natürlich kamen an diesem 29.05.2015 auch viele Eltern, Großeltern, Verwandte, Lehrer und Gäste.



Jede Menge Attraktionen lockten alle herbei, so z. Bsp. eine Kletterwand, Bogenschießen, Wasserbombenweitwurf, Reiten, eine Hüpfburg sowie eine Schminkstation, um nur einige zu nennen.



Wir bekamen dafür unglaublich viel Unterstützung, um das Fest zu einem Erfolg werden zu lassen, u.a. von der Feuerwehr, den Pfadfindern und dem Sportjugendverein und den Eltern der Klassen.

Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildete auf jeden Fall das gemeinsame Festprogramm der Grund- und Regelschule. Es wurde getanzt und gesungen, dabei führten Katharina (GS) und Josephine (RS) gekonnt durch die Show. Anschließend konnten noch die „Rhönradieschen“ von der AG Rhönrad bei einer Vorführung bewundert werden.

Alles in allem also ein gelungener Tag. Selbst ein Regenguss konnte der guten Laune nichts anhaben. Dass alles so reibungslos funktionierte, ist besonders den Eltern, dem Schulförderverein und den vielen Sponsoren zu verdanken. Ohne sie wäre ein solches Vorhaben nicht in die Tat umzusetzen gewesen. Sie kümmerten sich um das leibliche Wohl, was von Bratwurst, Popcorn, Pommes über Kuchen und Bowle reichte. Und damit es keine Stehparty wird, lieferten EDEKA (Neudietendorf) und die Mühle Zitzmann (Ingersleben) Tische und Bänke und sorgten für den Transport der Bühne von der RS Wechmar.

Hiermit noch einmal unser großes Dankeschön an alle Eltern, Sponsoren und Mitwirkende, die das Fest zu einem besonderen Erlebnis werden ließen. Die Schüler und Lehrer der Grund- und Regelschule Neudietendorf wissen dieses Engagement zu schätzen, denn es ist nicht selbstverständlich, Freitagnachmittag in der Schule zu verbringen.

Der Clown mit den Seifenblasen war übrigens nicht aus dem Zirkus entflohen, sondern Frau Koch in freiwilliger Maskerade.



Andrea Wiegler im Auftrag des Fördervereins der Grund- und Regelschule Neudietendorf

Die Blaue Libelle

„Ich werde gerne bei eurer nächsten Umweltkonferenz dabei sein.“ Mit diesen Worten überreichte uns die Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund den Klimaschutzpreis „Blaue Libelle“ 2015.

Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass sich das von-Bülow-Gymnasium aktiv im Umweltschutz engagiert. Zuletzt machten wir mit unserem Projekt „Umweltdetektive“ auf uns aufmerksam. Damit all die Ideen, Pläne und Konzepte nicht nur auf dem Papier bleiben, weil es am nötigen Kleingeld fehlt, bewarb sich stellvertretend für die Schule die Umweltgruppe Enviro um den Thüringer Klimaschutzpreis. Sie stellte ihre Aktivitäten zur Einbeziehung vieler Schüler in umweltbewusstes Handeln vor, allen voran die Umweltkonferenzen unserer Schule. Moritz Pflüger, Niklas Renner und Matthias Euchler (Klasse 10c) reichten eine intelligente Heizungssteuerung für Klassenräume ein.

Unsere Bewerbungen blieben nicht ohne Erfolg, wie sich am 2. Juni herausstellte. Unter fünf prämierten Projekten aus dem ganzen Freistaat erhielten die beiden Projekte des von-Bülow-Gymnasiums den Hauptpreis, dotiert mit 8.000 EUR. Mit diesem Geld wollen wir die Umsetzung unserer Umweltschutzprojekte aktiv vorantreiben.

Lara-Luis Simon, Kl. 10c



Für ihre großartigen Umweltschutzprojekte erhielten die Schüler des von-Bülow-Gymnasiums den Thüringer Klimaschutzpreis 2015, dotiert mit 8.000 EUR. Foto: Keyselt



Die Fahrt zur Auszeichnungsveranstaltung in Jena hatte sich nicht nur wegen des Preisgeldes gelohnt. Mindestens genauso wertvoll waren die vielen Gespräche am Rande, wie hier mit der Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Umweltschutz Anja Siegesmund.

im Bild: Dr. Martin Gude, Anja Siegesmund, Niklas Renner, Lara-Luis Simon, Moritz Pflüger, Tobias Keyselt (v.l.n.r.)
Foto: Keyselt

Salvete Romani - Auf Spurensuche im Herzoglichen Museum Gotha

Auf die Suche nach altrömischen Spuren im Herzoglichen Museum zu Gotha begab sich am 5. Juni 2015 der Lateinkurs Klasse 10 des „von-Bülow-Gymnasiums“ Neudietendorf.

Spuren der Römer in Gotha? Geht das überhaupt? Haben sich die alten Sandalenträger sogar bis zu uns verirrt?

Nein, haben sie nicht. Aber trotzdem bietet das Herzogliche Museum zahlreiche Spuren der antiken römischen Kultur.

Diese galt es für die Schülerinnen und Schüler des Neudietendorfer Gymnasiums zu finden. Und so war es die Aufgabe der Lateinschüler, sich als „Jäger verlorener Schätze“ zu versuchen und die verschiedensten Exponate zur Kultur, Mythologie, Religion und Topografie der Römer aufzuspüren.

Das war gar nicht so einfach. Musste man doch mit mehr als offenen Augen durch ein Museum wandeln, was bekanntermaßen nicht gerade zu den bevorzugten Tätigkeiten eines Teenagers zählt.

Überrascht reagierten die „Lateiner“, als sie feststellen konnten, dass sie in den vergangenen sechs Jahren Lateinunterricht beachtliches Wissen angehäuft haben, was einen gar nicht so langweiligen Museumsbesuch mit Wiedererkennungswert garantiert. Doch diese Erkenntnis war nur ein angenehmer Nebeneffekt. Die eigentliche Aufgabe bestand darin, auf Grundlage der entdeckten „Spuren“ einen Rundgang für den Lateinunterricht verschiedener Klassenstufen zu gestalten, der zukünftig für das Lernen außerhalb des Schulhauses genutzt werden kann.

Nach zwei Stunden kulturhistorischen Erlebnisses hatten alle Schülergruppen einen reichen Fundus an Material, Informationen und ungleich viele Ideen zur Umsetzung ihrer Aufgabe gesammelt.

Die aufgespürten „Schätze“ sollen visuell, virtuell, auditiv und ganz klassisch mit Papier und Stift verarbeitet werden, so die Ideen der Schüler, und nicht nur zukünftigen Generationen von Lateinschülern am Bülow-Gymnasium zur abwechslungsreichen und spielerischen Vertiefung und Wiederholung ihres Wissens dienen, sondern auch den Museumspädagogen des Herzoglichen Museums zur Verfügung gestellt werden.

Fazit dieser Fachexkursion. Abgesehen davon, dass ein sonniger Unterrichtstag im lichtdurchfluteten Museum und im Gothaer Stadtpark inspirierender sein kann als Unterricht im Klassenraum, schlich sich so langsam aber sicher bei den Schülerinnen und Schülern die Erkenntnis ein, dass die lateinische Sprache und Kultur alles andere als „tot“ und verstaubt sind, sondern den Charme kultureller Wurzeln in sich bergen, der bis in die Gegenwart reicht.

Abschließend äußerte sich Maximilian Ullrich (Schüler der Klasse 10d) wie folgt: „Es war spannend und lohnenswert im Unterricht erworbenes Wissen anzuwenden, wiederzufinden und gegenständlich in greifbarer Nähe zu haben.“

Auf den Punkt brachte es Robert Hartl (10b): „Das war cool!“

Bettina Borberg





Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Sonnige Hoch-Zeit

Der Mensch denkt doch... manchmal kommt es anders. Wir jedenfalls planen, wie an dieser Stelle auch mehrfach publiziert, jährlich nur noch eine Fahrt nach Rumänien anzutreten.

Im Januar erreichte uns mit den Neujahrswünschen aus Balanu die Nachricht, dass Daniel, Cristinas Sohn, seine Freundin Laura heiraten möchte. Verschiedene Umstände, keine schwangerschaftsbedingten, drangen zu Eile. Für die Familie komplizierte sich die kurzfristige Entscheidung der beiden Heiratswilligen deshalb, weil finanzielle Rücklagen dafür nicht mehr vorhanden waren. Einerseits war das Geld aus den Erntemonaten in den Gierstädter Kirschplantagen für den Ausbau des Dachgeschosses fast aufgebraucht, andererseits beabsichtigt die Familie in jedem Fall ein Beispiel für das Dorf zu sein. Das betraf nun auch die anstehende Hochzeit. Nach 16 Jahren sollte es die erste Hochzeit in Balanu werden.

Doch nicht wegen der finanziellen Lage erreichte uns der lange Brief mit den Neuigkeiten, sondern die gewachsene Freundschaft drängte unsere Freunde zum Meinungsaustausch. Viele Fragen eröffneten sich bezüglich der Planung. Das „Wie, Wo, Wann und Mit-Wem“ war Inhalt langer Telefongespräche. Dass die Frage nach den Trauzeugen nicht geklärt war, merkten wir erst später. Wir sollten diese Ehre bekommen und deshalb sollte die Hochzeit nicht ohne uns stattfinden. Daher korrigierten wir unseren Plan, nur im Herbst zu fahren. Die ursprüngliche Idee, mit dem PKW zu reisen, wich allmählich der Überzeugung, dann doch den Transporter mit Ostersüßigkeiten eines Erfurter Großmarktes, Kinderkleidung, Schuhen, einem Ehebett für das Brautpaar und anderen Dingen voll zu packen.

Alles verstaut, sitzen wir zu viert am 22. April um 4.00 Uhr morgens im Auto und begeben uns auf den gewohnten Weg, allerdings nur für einen kurzen Aufenthalt. Wissend um die Probleme des Erwerbs von Dekorationsartikeln in Rumänien, versprachen wir, uns auch darum zu kümmern. Ein Großhändler unterstützte uns dabei großzügig. Zu dieser Hochzeit kam ein Ausschank alkoholischer Getränke auf Grund der Glaubensüberzeugung der Familie nicht in Frage. Wir respektieren das in jeder Hinsicht. Doch die Aussicht auf Cola und Fanta veranlasste uns, die Gierstädter Obstbauern um Hilfe zu bitten und so ist der Platz unter und hinter unseren Sitzen auch mit jeder Menge Obstsaft gefüllt. Die Fahrt im Frühling ist immer angenehmer, denn die Tage sind länger und bei dem schönen Wetter genießen wir die dahinrauschende Natur.

Noch bevor wir das Temeswarer Pfarrhaus ansteuern biegen wir nach Jimbolia ab, um dem Kinderheim einen Kurzbesuch abzustatten. Kinderschuhe, Mehl, Ostersüßigkeiten, Lebensmittel und ein Briefumschlag übergeben wir Piroska, der Leiterin, während die Bälle und Federballspiele sofort zum Einsatz kommen. Kein Kinderprogramm wie sonst, aber wenigstens diese kurze Stippvisite war uns möglich. Piroska berichtet von den Kindern, der Schule und der übergroßen Freude, dass gerade heute von einem kanadischen Sponsor ein neuer Kleinwagen angeliefert wurde. Seit einem Jahr war sie nicht mehr mobil und musste alle Wege mit dem Fahrrad erledigen. Das hat den Mann zur Spende des Dacia bewogen. Wir teilen die Freude mit ihr, wo wir sonst so oft das Leid mit ihr teilen.

Bis nach Temeswar ist es gut eine Stunde Fahrtzeit und wir werden herzlich empfangen. Pfarrer Kovacs und seine Frau wissen, dass wir nur eine Nacht hier bleiben, aber wir brauchen schon lange kein Protokoll mehr, um miteinander warm zu werden. Wir erfahren vom Bauverlauf bei der Außensanierung der großen Kirche. Die Bauerlaubnis wurde einmalig um ein Jahr verlängert. Dann wird es keine Genehmigung mehr geben. Mit großer Freude nimmt er deshalb unseren Umschlag entgegen und wird sich schon am nächsten Tag mit der Firma zu diesbezüglichen Absprachen treffen. Nach dem Frühstück sitzen wir am nächsten Morgen bald im Auto und rollen in Richtung Osten, denn in zwei Tagen soll die Hochzeit sein.

Auf einem kurzen Umweg besuchen wir eine Ärztin in Semeria, einer Kleinstadt hinter Deva, der wir einige Verbrauchsmaterialien übergeben. Vielleicht kann sie unseren Freunden nützlich werden, denn einen guten Arzt in Rumänien zu finden, wird immer schwieriger. Sie reisen aus finanziellen Gründen, mit guter Ausbildung ausgerüstet, ins westliche Ausland, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen. Das ist bei diesen Löhnen im Land und den winkenden Angeboten verständlich. Doch für die Menschen in Rumänien weitet sich das zur Katastrophe aus. Die Ärztin, mit der wir eine ganze Weile sprechen, entschied sich anders und kehrte ganz bewusst ins Land zurück.



Noch scheint die Sonne, als wir in Balanu einfahren, aber es wird in dem Tal zwischen den Bergen schon merklich kühler und eine Jacke tut gut. Auf beiden Seiten ist Freude des ungeplant schnellen Wiedersehens groß. Wir laden das Auto aus und verteilen die Sachen dorthin, wo sie hin gehören. Wir sind ja auch hier schon lange zu Hause. Der Rest des Tages vergeht natürlich mit den Absprachen zur Hochzeitsvorbereitung und wir merken, dass es üblicher Weise noch genug zu erledigen gibt. Uns interessiert auch der Ablauf des Hochzeitstages. Bei der Frage nach dem Ort des Ringtausches erfahren wir, dass es keine Ringe geben wird. Sie haben das ganze Geld zusammen gekratzt und geborgt, um Kleidung und Essen bezahlen zu können. Das sagen sie so nicht, aber wir kennen sie ja - jedenfalls gibt es keine Ringe. Die Feier mit einem Essen wird, nach standesamtlicher und kirchlicher Trauung, im Nachbarort in einem zu solchen Anlässen eingerichteten größeren Raum, ähnlich einer Gaststätte, stattfinden. Da wir die Dekoration übernehmen, treffen wir uns am Abend dort mit der Chefin, einer jungen Frau, um alles zu besprechen. Schnell wissen wir alle, was wir wollen und sind uns eines guten Miteinanders sicher. Cristina klärt die letzten Einzelheiten zum Essen, denn das wird morgen alles frisch eingekauft. Den Abend und die Nacht nutzen wir zum Gespräch, auch über die Menschen im Dorf und immer wieder bleiben wir bei Einzelnen hängen, deren Leben und Situationen uns, in aller Vorfreude auf die Hochzeit, doch sehr nahe gehen. Für die Arbeit des Vereins, die Kinderspeisung und für medizinische Notfälle übergeben wir Spendengelder und fast hörbar fallen mehrere Steine von den Herzen.

Der Winter war sehr lang und mit uns kamen die ersten wirklichen Frühlingstage, so oder so. Die Küche hat jede Woche für mehrere Durchgänge gekocht, das heißt fast 90 Portionen. Wenn wir das kalkulieren, können wir fast unsere Preise ansetzen. Das macht die Not-Wendigkeit der Unterstützung deutlich. Die Menschen dort und insbesondere auch die Kinder wissen noch, wie sich Hunger anfühlt, gerade im Winter. Der Job der Eltern als Tagelöhner bringt im Sommer und Herbst nicht viel und im Winter gibt es ihn gar nicht.



Fortsetzung im Heft 07/2015

Herzlich grüßt Sie
Albrecht Feige - AK Rumänien.

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Liebe Fußballbegeisterte Kinder, Jugendliche, Eltern / Großeltern und Freunde!

Vom 10.07. bis 12.07.2015 möchten wir euch einladen, mit uns ein Freizeit Event für Groß und Klein zu erleben. Von fußballerischen Wettkämpfen zwischen den Kindern bis Wettkämpfen zwischen Eltern, Großeltern und Kindern, von Kinderkarussell, Eiswagen, leckeren Bratwürsten und selbstgebackenem Kuchen, ist alles vorhanden.

Gemeinsam wollen wir ein Wochenende mit viel Spaß und guter Laune erleben. Wir freuen uns über jeden Besucher, der mit uns den Spaß und die Freude teilen möchte, dass einzige, was Ihr mitbringen müsst, ist gute Laune und schönes Wetter.

Veranstaltungsort: Sportgelände Neudietendorf

Der JFC Nesse - Apfelstädt lädt ein zu Spiel, Spaß und guter Laune

Der JFC Nesse-Apfelstädt veranstaltet im Rahmen der Deutschen Fußballcamp Meisterschaft vom 10.07. bis 12.07.2015 ein dreitägiges Fußballcamp für Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren!



Höhepunkt des spektakulären Fußballcamps ist der „Superdribbler“ Wettbewerb, bei dem sich alle Teilnehmer mit dem Rekord von Superstar Lionel Messi messen und seine Rekordzeit von unglaublichen 5,125 Sekunden jagen. Die im Dribbelparcours bundesweit schnellsten Spieler verschiedener Altersklassen erhalten eine Teamsportausrüstung und gewinnen die Teilnahme am Finale zu „Deutschland sucht den Superdribbler 2015“ Das Fußballcamp in Neudietendorf ist Teil der von der größten und erfolgreichsten Fußballschule Europas veranstalteten Deutschen Fußballcamp Meisterschaft. Alle Fußballfans sind aufgefordert, den Verein zu unterstützen und den Titel in die Region zu holen. Schließlich winken tolle Preise im Gesamtwert von über 30.000 EUR und drei Tage Spaß, Begeisterung und ein Fußballfest der Spitzenklasse sind garantiert. Ich hoffe wir sehen uns und verbringen gemeinsam ein unvergessliches Fußballerlebnis!!!

Sportliche Grüße,
Stefan Watzke (Jugendfußballclub Nesse-Apfelstädt)

Bilder und Logo zum Download:
<http://www.fussballcamps.de/service/mediencenter>





Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juni/Juli 2015

- 19.06.2015 Kabarett „Die Arche“
Bürgermeister und Pächter d. Bürgerhauses
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr
-
- 20.06.2015 Exkursion nach Alkersleben, Kirche und Flugplatz
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
„Sankt Severi“ e.V.
OT Kleinrettbach
-
- 21.06.2015 Vereinsmeisterschaft „Langwaffe“
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
OT Apfelstädt
Schießstand „Am Badeloch“
-
- 24.06.2015 Erdbeertag
AWO Seniorenresidenz
OT Apfelstädt
-
- 26.06.2015- Sportfest
28.06.2015 Sportverein SV Eintracht
Apfelstädt e.V.
Sportplatz
OT Apfelstädt
Beginn: 18.00 Uhr
-
- 27.06.2015 Tanz zum Sportfest
mit der Band „Nightlife“
Sportplatz
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr
-
- 27.06.2015- Anglerwochenende
28.06.2015 „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
Nottleben
-
- 01.07.2015 Sommerfest der Parität
Der Paritätische
Rund um die Krügervilla
Beginn: 15.00 Uhr
-
- 02.07.2015- Sommerfest
05.07.2015 SV Fortuna Ingersleben e.V.
Angelsportverein Ingersleben 1964 e.V.
Sportplatz Ingersleben
OT Ingersleben
Beginn: 18.30 Uhr

04.07.2015 16. Feuerwehrfest
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Sportplatz
OT Kleinrettbach
Beginn: 12.30 Uhr

04.07.2015 Sommerkonzert
Gesangverein 1991 e.V.
Mit Tradition von 1844
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 14.00 Uhr

07.07.2015 Sommerfest
AWO Seniorenresidenz
OT Apfelstädt

09.07.2015 Yoga-Kurs
Kursende
Krügerei
OT Neudietendorf
Beginn: 17.15 Uhr

10.07.2015 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Bretti`s kleine Kneipe
OT Apfelstädt
Beginn: 19.30 Uhr

10.07.2015 Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

10.07.2015- Fußballcamp
12.07.2015 Sportplatz ESV Lok
OT Neudietendorf

13.07.2015 Kulturlabor
„Stoff für Träume“
Krügerei
OT Neudietendorf

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Der SchalmeeinBigBand Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Sport- und Abenteurcamp an der Bleilochtal Sperre

(Seesport und Erlebnispädagogisches Zentrum Kloster/Saalburg)

vom 10.08.-16.08.15

für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Programm:

- Kanu- und Schlauchboot-Tour
- Segel-Törn mit erfahrener Skipper
- Beachvolleyball, Fußball...
- Lagerfeuer und eine Mountain-Bike-Tour
- Und vieles mehr...

Übernachtet wird in Zelten der VG „Nesseae“.

Kosten: 130,00 Euro pro Person für Programm, Vollverpflegung und anteilige Fahrtkosten.

Maßnahmeträger ist die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseae“.

Anmeldungen und weitere Informationen über Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin
Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 0151/11344807 oder direkt an die VG „Nesseae“ per Mail unter: j.sachse@vg-nesseae.de
(Bitte Anschrift, Alter und Telefonnummer nicht vergessen!!!)

Juni 2015

Die Gruppen Bildnerisches Gestalten und Kreativwerkstatt machen in Juni, Juli und August Sommerpause.

Mi, 17.06.	15 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 18.06.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 22.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 24.06.	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 25.06.	16 Uhr	Kräutergruppe
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 29.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 30.06.	17 Uhr	Korbflechten

Juli 2015

Im Juli machen die Gruppen Bastelstammtisch, Kreativwerkstatt, Literaturwerkstatt, Freizeitgruppe 55+, Bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr, Korbflechten und die Wandergruppe Sommerpause.

Do, 02.07.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 06.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff (Raum Emma)
Do, 09.07.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs - Kurs-Ende
13.- 17.07.15		Kulturlabor - „Stoff für Träume“
Mo, 20.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 27.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 30.07.	16 Uhr	Kräutergruppe (Wanderung „Wiesenkräuter“ mit anschließender Gartenparty)

Verein Professor Herman Anders Krüger

Sommerferienplan 2015

1. Woche: 13.07.-17.07.2015

Ferienfreizeit in Trockenborn für Kinder von 8-12 Jahren; Kosten 150 € pro Kind

2. Woche: 21.07.-23.07.15

Dienstag, 21.07.:

Freie Clubzeit im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr

Mittwoch, 22.07.:

Sportspiele im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr

Donnerstag, 23.07.:

Besuch der Ega mit GPS-Tour; Kosten: 11 € pro Kind

3. Woche: 27.07.-31.07.15

Ferienfreizeit in Dresden für Kinder und Jugendliche von 10-16 Jahren; schon ausgebucht

4. Woche: 04.08.-06.08.15

Dienstag, 04.08.:

Brett- und Gesellschaftsspieletag im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr

Mittwoch, 05.08.:

Gemeinderallye durch Neudietendorf

Donnerstag, 06.08.:

Kochnachmittag im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr; Kosten: 3 € pro Person

5. Woche: 10.08.-16.08.15

Abenteuer- und Sportcamp an der Bleilochtalsperre für Kinder und Jugendliche von 12-16 Jahren; Kosten: 130 € pro Person

6. Woche: 18.08.-20.08.15

Dienstag, 18.08.:

Lese- und Rätselnachmittag im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr

Mittwoch, 19.08.:

Backnachmittag im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr; Kosten: 3 € pro Person

Donnerstag, 20.08.:

Kreativtag mit Gips (Gipsmasken, Gipsfiguren) im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf von 12-17 Uhr

Anmeldungen bitte bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde „Nesse-Apfelstädt“ unter 0151/11344807 oder unter jugendclub@nesse-apfelstaedt.de

Einladung zum Sommerkonzert

Der Gesangsverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844

lädt alle Freunde des Chorgesangs am Samstag, dem 04.07.2015 in den Saal „Drei Rosen“ im OT Neudietendorf ein.

Mit unseren Darbietungen wollen wir Sie auf eine Reise in andere Länder mitnehmen. Wir werden bekannte und neue Lieder zum Vortrag bringen.

Für das leibliche Wohl wird selbstgebackener Kuchen, ein herzhafter Imbiss und Kaffee bereitgestellt.

Ihre Gesangsfreunde des Gesangsvereins 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844.

Neue Ausstellung in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

„Kreative Vielfalt, Farbe - Grafik - Technik“

Im Rahmen unserer Ausstellungsreihe zur Förderung Thüringer Maler und Künstler freuen wir uns, Sie mit der Künstlerin Kristin Kalb-Liesche aus Erfurt bekannt zu machen. Frau Kalb-Liesche wird vom **7. Juli 2015 bis 31. Dezember 2015** - wie gewohnt in der oberen Etage der Gemeindeverwaltung - Einblicke in ihre künstlerische Arbeit geben.

Die Künstlerin ist Jahrgang 1972, zeichnet und malt seit ihrem Kindesalter. Sie lebt mit ihrer Familie in Erfurt, wo sie das eine oder andere Kunstwerk bereits ausgestellt hat.

Ihre Werke zeigen, wie vielfältig und experimentell die Künstlerin u. a. diverse Techniken miteinander kombiniert sowie Themen schrittweise in den unterschiedlichsten Arten und Farben umsetzt. Die Einblicke, die sie mit ihren Arbeiten gewährt, zeugen von einer breiten Palette ihres kreativen künstlerischen Schaffens - von naturnah bis modern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch der Ausstellung.

Die Eröffnung wird am **07. Juli 2015 um 18.30 Uhr** durch unseren Bürgermeister, Herrn Christian Jacob erfolgen.

Hauptverwaltung

Senioren

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat Juni/Juli 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Waltraud Rosemarie Methling	18.06.1946	69 Jahre
Herr Bernd Rose	19.06.1937	78 Jahre
Frau Theresia Möller	20.06.1941	74 Jahre
Frau Brunhilde Seyring	21.06.1939	76 Jahre
Herrn Wolfgang Möller	24.06.1950	65 Jahre
Frau Dora Bothe	27.06.1921	94 Jahre
Herrn Achim Keyßner	29.06.1934	81 Jahre
Herrn Reiner Ludwig	29.06.1942	73 Jahre
Herrn Heinz Attrodt	01.07.1944	71 Jahre
Frau Hanne-Lore Brossmann	02.07.1950	65 Jahre
Frau Rosmarie Stephan	02.07.1942	73 Jahre
Herrn Horst Steinke	03.07.1928	87 Jahre
Frau Irmgard Lang	04.07.1943	72 Jahre
Herrn Konrad Thron	04.07.1940	75 Jahre
Frau Edith Pfeiffer	05.07.1945	70 Jahre
Herrn Rolf Heinze	07.07.1948	67 Jahre
Frau Maria-Anna Seyring	09.07.1944	71 Jahre
Frau Anna Steinhagen	10.07.1924	91 Jahre
Herrn Horst Mauermann	11.07.1933	82 Jahre
Frau Christa Schleicher	11.07.1929	86 Jahre
Frau Margarete Birke	13.07.1928	87 Jahre
Frau Ilona Halla	14.07.1950	65 Jahre
Frau Ilse Herrmann	14.07.1920	95 Jahre
Frau Ruth Hofmann	14.07.1929	86 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Brigitte Volkenant	18.06.1939	76 Jahre
Herrn Eberhard Hoffmann	21.06.1944	71 Jahre
Herrn Erhard Hausburg	22.06.1932	83 Jahre
Herrn Rainer Brylka	26.06.1950	65 Jahre
Herrn Hubert Gramowski	03.07.1948	67 Jahre
Herrn Dieter Kellner	05.07.1941	74 Jahre
Herrn Jürgen Postel	12.07.1949	66 Jahre
Frau Ilse Hartung	13.07.1936	79 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Sieglinde Schubert	18.06.1941	74 Jahre
Herrn Achim Schneider	19.06.1937	78 Jahre
Herrn Dieter Matthies	24.06.1933	82 Jahre
Herrn Detlef Stender	24.06.1945	70 Jahre
Frau Ingrid Loos	25.06.1950	65 Jahre
Frau Ilonka Saumsiegel	25.06.1948	67 Jahre
Herrn Siegfried Mendel	26.06.1940	75 Jahre
Frau Rita Roth	26.06.1949	66 Jahre
Frau Edith Kein	28.06.1939	76 Jahre
Herrn Volker Schürmann	02.07.1944	71 Jahre
Herrn Peter Steinbrück	02.07.1937	78 Jahre
Herrn Nikola Nikolow	06.07.1931	84 Jahre
Herrn Heinz Zierenner	10.07.1924	91 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Bärbel Klett	24.04.1944	71 Jahre
Herrn Jürgen Seyring	27.06.1943	72 Jahre
Frau Brunhilde Möller	07.07.1940	75 Jahre
Herrn Kurt Elflein	08.07.1927	88 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Reinhard Kreutzer	18.06.1948	67 Jahre
Frau Ulrike Ambrassat	20.06.1946	69 Jahre
Herrn Lothar Weise	22.06.1941	74 Jahre
Herrn Lothar Göthel	24.06.1937	78 Jahre
Frau Christina Göthel	24.06.1940	75 Jahre
Frau Edith Dlugosch	04.07.1938	77 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Heinz Brandstätter	18.06.1944	71 Jahre
Frau Dagmar Hartung	19.06.1949	66 Jahre
Frau Rosemarie Klein	20.06.1950	65 Jahre
Frau Ellen Aschenbach	21.06.1939	76 Jahre
Frau Antje Drewes	21.06.1938	77 Jahre
Frau Hannelore Bolgen	22.06.1941	74 Jahre
Frau Anita Clemens	22.06.1941	74 Jahre
Herrn Herbert Gnodtke	22.06.1934	81 Jahre
Herrn Jürgen Haberkorn	23.06.1941	74 Jahre
Frau Roswitha Schmidt	24.06.1941	74 Jahre
Herrn Bernd Huster	25.06.1942	73 Jahre
Frau Anneliese Heidenreich	26.06.1920	95 Jahre
Frau Erika Kohls	26.06.1939	76 Jahre
Frau Lieselotte Knop	27.06.1933	82 Jahre
Herrn Hilmar Frieß	28.06.1933	82 Jahre
Herrn Horst Wächter	28.06.1929	86 Jahre
Frau Martha Kallista	29.06.1934	81 Jahre
Frau Monika Büttner	02.07.1942	73 Jahre
Frau Vera Hecker	04.07.1936	79 Jahre
Herrn Jürgen Kormann	06.07.1943	72 Jahre
Herrn Hans-Joachim Liese	08.07.1941	74 Jahre
Herrn Rolf Schuldt	08.07.1943	72 Jahre
Frau Karin Schultz	08.07.1949	66 Jahre
Herrn Richard Klein	10.07.1945	70 Jahre
Frau Christa Mitlehner	12.07.1937	78 Jahre
Frau Brigitte Riehmman	12.07.1943	72 Jahre
Herrn Gerhard Büchner	14.07.1928	87 Jahre
Herrn Wolfgang Frühauf	14.07.1937	78 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt

Mittwoch, 24. Juni 2015

19.00 Uhr Einladung zur Johannis-Andacht nach Ingersleben (St. Marien-Kirche) und im Anschluss Johannisfeier im Ingerslebener Pfarrgarten

Freitag, 26.6. und Samstag, 27.6.2015:

**Einladung zu den Veranstaltungen zum Kreis-
kirchentag in Gotha!!!**

Sonntag, 28. Juni 2015

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (St. Walpurgis-Kirche)

Mittwoch, 1. Juli 2015

17.00 Uhr CHRISTENLEHRE-SOMMERFEST Start mit dem Musical „Die 7 Tage der Schöpfung“ und im Anschluss gemütliches Beisammensein (Kirche und Pfarrhof Apfelstädt)

Freitag, 3. Juli 2015

20.00 Uhr Einladung zum KONZERT: „Der Kreis des Lebens“ mit Theophil Heinke & Ensemble aus Waltershausen (St. Petri-Kirche Wandersleben)

Mittwoch, 8. Juli 2015

18.00 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach im Pfarrhof Wandersleben

Sonntag, 12. Juli 2015

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marla Binneberg

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim

Dienstag, 16. Juni 2015

19.30 Uhr Sitzung des Kornhochheimer Gemeindegemeinderates

Mittwoch, 24. Juni 2015

19.00 Uhr Einladung zur Johannisandacht in Ingersleben (St. Marien-Kirche) und im Anschluss Johannisfeier im Ingerslebener Pfarrgarten

Freitag, 26.6. und Samstag, 27.6.2015:

**Einladung zu den Veranstaltungen zum Kreis-
kirchentag in Gotha!!!**

Mittwoch, 1. Juli 2015

17.00 Uhr Einladung zum CHRISTENLEHRE-SOMMERFEST Start mit dem Musical „Die 7 Tage der Schöpfung“ und im Anschluss gemütliches Beisammensein (Kirche und Pfarrhof Apfelstädt)

Freitag, 3. Juli 2015

20.00 Uhr Einladung zum KONZERT: „Der Kreis des Lebens“ mit Theophil Heinke & Ensemble / Waltershausen (St. Petri-Kirche Wandersleben)

Sonntag, 5. Juli 2015

14.00 Uhr GEMEINDEFEST zum 270. Jubiläum der Kornhochheimer Orgel: Orgel-Andacht mit Clown Fitze Fest mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr KONZERT des Festivals „THÜRINGER ORGEL-SOMMER“

Orgel & Akkordeon mit KMD Gottfried Preller + Ivan Koval
(Karten im Pfarramt und an der Tageskasse erhältlich)

Mittwoch, 8. Juli 2015

18.00 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach im Pfarrhof Wandersleben

INFORMATIONEN

- * **Termin für den Jubelkonfirmationsgottesdienst:**
Am 28. Juni 2015 um 14 Uhr in Apfelstädt (Apfelstädt + Kornhochheim).
- * **Die Christenlehrestunden Monat Juni**
17. Juni, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt:
- * Die Kirchengemeinde **Kornhochheim** erhält für die Reparatur und den Einbau eines Glockenaccordes für die **Orgel** der St.

Nikolaus-Kirche **2.000,00 Euro** vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Das Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel am 8. Mai mit dem Gesangverein Neudietendorf erbrachte insgesamt 340,00 Euro. Wir begehen in diesem Jahr das 270. Jubiläum dieses Instruments, das 1745 vom Wanderslebener Orgelbauer Johann Stephan Schmaltz errichtet wurde. Eine **Festschrift** zu diesem Orgelbauer ist im Pfarramt für 5,00 Euro erhältlich. Der Erlös kommt der Restaurierung der Orgel zu Gute. Die Arbeiten werden im August und September ausgeführt. Am 5. Juli laden die Kornhochheimer zu einem Gemeindefest und zum Konzert des Thüringer Orgelsommer ein.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 21. Juni 2015

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - Johanniskirche

Sonntag, 28. Juni 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 05. Juli 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 12. Juli 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und

dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

Sonntag, 05.07. - 5. n. Trinitatis

13:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Angebote für Kinder / Jugendliche

Kirchenmäuse: (für Kinder von 0-6 Jahre)

Mittwoch, 24.06. von **16:30 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus in Seebergen

Willkommen sind Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten

Christenlehre:

- immer dienstags von **16:30 Uhr - 18 Uhr**

- in Günthersleben: **23.06.**

- **Christenlehreabschlussfest** feiern wir gemeinsam in der Region am Mittwoch, **1. Juli um 17 Uhr** in Apfelstädt

Konfirmanden:

- Vorkonfirmanden 7. Klasse jeweils **17 - 20 Uhr**

- Im Pfarramt Günthersleben am **09.07.**

Familien-Bastelnachmittag: im Pfarrhaus Cobstädt **Mittwoch, 08.07. ab 15:30 Uhr**

Musikcafe: mit Kindern Musik und Instrumente entdecken im Pfarrhaus Cobstädt am **25.06. um 16 Uhr** Anmeldung bitte bei Frau Rumph 036202/755777

Kinderkirche für Schulkinder: in Grabsleben **Mittwoch, 17.06.; 08.07. um 16:30 - 18 Uhr**

Vorschau Pilgern

Nachdem im letzten Jahr unsere Pilgergruppe so begeistert war, wollen wir in diesem Jahr zwei Angebote machen. Vom **13.7. bis 15.7.** pilgern Kinder mit Pastorin Stötzner und Ulf Mähler von Seebergen nach Eisenach. Bitte Flyer erfragen.

Wenige Anmeldungen sind noch für das Pilgern mit Konfirmanden möglich. Michael Seidel ist mit ihnen unterwegs vom **10.8. bis 12.8.** von Seebergen nach Vacha. Wer noch mit will, bitte bald melden!

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Gottesdienste

Sonntag, 07.06.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 21.06.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Mittwoch, 24.06.2015

19:00 Uhr Gottesdienst zum Tag Johannes des Täufers
Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 05.07.2015

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Anna Sophia
Meszaros Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 19.07.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

Kinderkirche im Pfarrhaus in Ingersleben

Samstag, 20.06.2014, 10:00 - 13:00 Uhr

Ein Vormittag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
aus Ingersleben, Neudietendorf, Kornhochheim

Mittwoch, 01. Juli 2015, 17:00 Uhr

CHRISTENLEHREABSCHLUSS Walpurgiskirche Apfelstädt

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

in nächsten Lesezeitraum ist am in Kleinrettbach am Sonntag, dem 12.07.2015 um 10:45 Uhr Gottesdienst.

Das gemeinsame Gemeindefest der Kirchengemeinden findet in Alach am 26.06.2015 um 17:30 Uhr statt.

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Begehung in der Gartenanlage

Am letzten Freitag im Mai führten wir, Herr Zschach, Kleingartenvorsitzender, Herr Degenhart und meine Wenigkeit eine Begehung in der Kleingartenanlage „Vergißmeinnicht“ durch. Zu unserem Bedauern mussten wir feststellen, dass es wieder zu Verstößen in Sachen Ordnung und Sauberkeit gekommen war. Der Verschmutzungszustand im angrenzenden FFH Gebiet hatte sich im Vergleich zu letztem Jahr noch verschlechtert. Nicht nur Ablagerungen von Gartenabfällen, sondern auch Erdaushub und Bauschutt wurden vorgefunden. Es ist unverständlich, wie manche Mitbürger bzw. Kleingärtner unsere Umwelt bedenkenlos verschmutzen und verschandeln. Da wird der Bauschutt, der überschüssige Dreck von der Gartenkultivierung oder die Koniferen, die man zum Maifeuer bringen konnte, einfach am Wegrand entsorgt. Auch an unseren Mühlgraben gehören keine Komposthaufen und das Verbrennen von Abfällen und Müll ist auch nicht erlaubt. Von erwachsenen Menschen kann man doch etwas anderes erwarten. Der Umweltschutz, der aktuell in aller Munde ist, wird hier mit Füßen getreten. Es ist unser aller Umwelt, die hier verschandelt wird und es sollte die Pflicht aller Mitbürger sein, dem ein Ende zu bereiten.

Gehen sie mit offenen Augen durch die Landschaft, sprechen sie eventuell erkannte Umweltsünder an und scheuen sie sich nicht, unser Ordnungsamt bzw. die zuständigen Personen zu informieren. Es kann so nicht weiter gehen!

Wir werden des Öfteren Begehungen durchführen um dem entgegen zu wirken. Jetzt gilt es erst einmal die Schandflächen zu beseitigen, was wiederum mit viel Mühe und finanziellen Mitteln verbunden ist.



„Auch bei Regen“, glaubt uns das,“ der Kindertag macht trotzdem Spaß!“

Die Sonnenscheinkinder aus Apfelstädt besuchten alle zusammen am 1. Juni den Tierpark in Gotha. Bei regnerischem Wetter zogen die kleinen Grüppchen mit ihren leuchtend grünen Erkennungs-T-shirt von den Affen zu Pelikanen und Gänsen, von den Wölfen zu Schildkröten und Waranen. Die Zeit verging schnell, denn an vielen Gehegen verweilten die Kinder und Betreuer, um untereinander ihr spezifisches Wissen zu den verschiedenen Tierarten auszutauschen. Da blieb kaum Zeit für den tierparkeigenen Spielplatz.

Mittags waren wir alle zurück, stärkten uns mit Nudeln und Tomatensoße. Nach dem Mittagsschlaf, kam um 15.00 Uhr das Puppentheater. Frau Bohne von der LAG Puppenspiel brachte das Märchen vom „Dornröschen“ mit. Alle kleinen Zuschauer hatten bei dieser Aufführung richtig Spaß, denn sie waren mit Musikinstrumenten zum Mitspielen aufgefordert.

Anschließend konnten noch Bobbycars und Springseile vom Förderverein als Kindertagsgeschenke übergeben werden. So endete in diesem Jahr der Kindertag im Kindergarten „Sonnenschein“. Auch der Regen hatte sich verabschiedet als die Kinder auf dem Nachhauseweg ihren Eltern von dem ereignisreichen Tag berichteten.

Wir danken den Muttis, die uns begleiteten, denn nur mit ihrer Hilfe war der Ausflug mit allen Kindern möglich. Ebenfalls ein liebes Dankeschön dem Förderverein für die Geschenke und herzliche Dankesgrüße an Frank Fritsche von „Erfolgleister“, sowie an Dr. Trautmann, die uns mit Ihrer Spende unterstützten. Einen großen Extradank schicken wir an Familie De Haan, die uns auch in diesem Jahr wieder das Puppentheater sponserte.

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Sonnenschein“



„Tag der offenen Tür“ im Kindergarten „Sonnenschein“

Am 9. Mai fand in diesem Jahr der „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten statt.

Bei angenehmem Frühlingswetter trafen sich die Kinder Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte, um gemeinsam ein paar kurzweilige Stunden zu verbringen.

Für die Kinder gab es wie jedes Jahr, eine große Tombola, eine Bastelstraße und eine Schminckecke. Besonders gut kam das Ponyreiten mit Familie Sommer und Pfannschmidt an.

Die Erwachsenen saßen gemütlich im Gartenkaffee und ließen sich den selbstgebackenen Kuchen unserer Muttis schmecken.



Gegen 17.00 Uhr fand die Auf-führung des Programms „Die kleine Raupe Nimmersatt“ statt. Kinder und Erzieherinnen waren gleichermaßen aufgeregt, sie hatten lange geprobt und wollten, dass alles gut klappt. Mit Musik und Tanz wurde die kleine Geschichte von allen Mitwirkenden selbstbewusst und kreativ dargestellt. Ein anhaltender Abschlussapplaus belohnte die Kinder und Erzieherinnen für ihre Mühe und zauberte ein erleichtertes Lächeln auf ihre Gesichter.

Nachdem der Eine oder Andere noch eine Bratwurst gegessen hatte und ein Kuchenpaket für den Sonntag erworben hatte, leerte sich so langsam unser Gelände. Die Kinder riefen fröhlich: „Tschüss bis zum Montag.“ Und manch Erwachsener sagte: „Danke, es war wieder schön bei euch“.

Das stimmt uns sehr froh und stolz, macht uns aber gleichzeitig auch Mut auch in Zukunft so ein großes Fest zu veranstalten.

Wir wissen natürlich, dass der „Tag der offenen Tür“ in dieser Art nur gefeiert werden kann, wenn man Mitorganisatoren, Sponsoren und Helfer hat. Allen wollen wir an dieser Stelle Danke sagen. Als Erstes dem Förderverein und dem Elternbeirat für die Unterstützung bei der Vorbereitung, als Zweites den Gemeindearbeitern und Jochen Mey für die Aufstellung der Zelte. Dann danken wir besonders unserem DJ Uwe Pappstein, der auch dieses Jahr wieder viel Freizeit für unsere Proben und den Nachmittag geopfert hat. Ein Dankeschön geht an die Sponsoren Edeka Lienert Neudietendorf für die Bratwürste, Bäckerei Steffen Meyer Ingersleben für die Brötchen, dem Rewe Getränkemarkt Neudietendorf für die Getränke, der Rewe Logistik für Kaffee, Kondensmilch und Ketchup. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gärtnerei Stichling aus Wechmar, die uns die vielen Blümchen für die Tische bereitstellte. Frau Becker als Vertreterin der Gemeinde überreichte für die Kinder neue Bälle mit den besten Grüßen und wir sagen danke an dieser Stelle für das kleine Präsent und die ganzjährige Unterstützung. Ebenfalls danken wir Frank Fritsche, der uns an diesem Tag eine Spende für den Kindertag überreichte. Einen lieben Extradank schicken wir an Familie Sommer und Pfannschmidt, die mit ihren Ponys für die Kinder das Highlight waren.

Wir danken zum Abschluss allen Helfern, von den Muttis, die den Kuchen gebacken haben bis zu den Bratwurstbratern, ganz besonders. Denn ohne ihre Unterstützung hätte es dieses Fest nicht gegeben.

Allen Gästen rufen wir zu: „Danke, dass Ihr da ward. Wir freuen uns, Euch nächstes Jahr wieder zu sehen“.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“



Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Diamantene Hochzeit

Am 28.05.2015 konnten wir dem Ehepaar Anna und Peter Frank zur Diamantenen Hochzeit gratulieren. Das 60ig jährige Ehejubiläum ist für das Paar ein ganz besonderes Ereignis, welches gebühlich mit der Familie gefeiert wurde. Zusätzlich organisierten die AWO Seniorenresidenz und die Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine offizielle Feierstunde für das Jubelpaar Frank. Dem Paar wurde persönlich durch den Landrat Konrad Gießmann, dem Bürgermeister Christian Jacob, dem Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf Andreas Schreeg und dem Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring herzlich gratuliert. Diese Runde kam in dieser Form zustande, da Frau Frank in Neudietendorf wohnt und Herr Frank lebt in der AWO Seniorenresidenz in Apfelstädt. Hier verbringen die beiden viel Zeit miteinander, denn Frau Frank nutzt die Busverbindung, um ihren Mann regelmäßig zu besuchen. Das Ehepaar erzählte von der Zeit, als sie sich kennenlernten, von der katholischen Hochzeit in Neudietendorf und die Zeit mit den vier Kindern. Christel Rose, die Seniorenbetreuerin der Ortschaft Apfelstädt, das Leitungsteam und einige Mitarbeiter der Seniorenresidenz nahmen an der Feierstunde teil.



Der Apfelstädter Kindergarten gratuliert herzlich mit einem schönen Schmetterlingslied.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Sportlicher Wettbewerb

Auch in hohem Alter ist Bewegung und sportliche Aktivität möglich und wichtig. Ein Teil unserer Bewohnerinnen und Bewohner hat große Freude daran. In einer Aktionswoche wurden an jedem Vormittag verschiedene Sportstationen durchlaufen. Unter anderem gab es Zielwerfen, Kegeln und Gymnastik, die von der Ergotherapeutin und dem Betreuungsteam angeleitet wurden. Dank der Unterstützung einiger Praktikanten konnte ein Wettbewerb gestartet werden. Die erreichten Punkte der Bewohner wurden gesammelt und die Sieger in den einzelnen Disziplinen gekürt. Besondere Freude machte unseren Bewohnern der Besuch des Kindergartens, die sich an den Sportspielen eifrig beteiligten.



Ehepaar Frank mit Anika Krannich



Landrat Konrad Gießmann gratuliert persönlich



Feierstunde für das 60ig jähriges Ehejubiläum von Anna und Peter Frank



die Kinder spielen mit den Bewohnern Ball



das Schwungtuch macht Jung und Alt große Freunde

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Herr Sauerbrei ist mit Kegeln an der Reihe

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Spargeltag

Am 03. Juni veranstalten wir wieder den jährlich stattfindenden Spargeltag in unserer Seniorenresidenz. Im Haus dreht sich an diesem Tag alles um das beliebte „Kaisergemüse“. Vom leiblichen Wohl bis zur Deko, selbstverständlich ist auch viel Wissenswertes zu hören und zu sehen. Bereits in den frühen Morgenstunden treffen sich viele fleißige Helfer zum gemeinsamen Spargelschälen. Es helfen uns einige Frauen des Seniorenclubs Apfelstädt, Ehrenamtliche und Mitarbeiter. Viele Hände, schnelles Ende - innerhalb weniger Stunden, werden mehrere Kisten Spargel geschält. Als Dankeschön für die Unterstützung gibt es ein üppiges Frühstück für alle fleißigen „Spargelschäler“. Die Küche bereitet für alle im Haus ein köstliches 3-Gänge-Menü. Passend zu gutem Essen, gehört ein Glas Wein oder Sekt. Alle Kollegen sind zum Mittagessen eingeladen. Im Namen aller Bewohner der Seniorenresidenz möchten wir uns ganz herzlich beim „Obsthof Bosse“ aus Dachwig bedanken.



gemeinsames Spargelschälen



viele Bewohnerinnen helfen fleißig mit, hier Frau Ullrich

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Arawaza Cup

Am 09. Mai 2015 wurde in Halle/Saale der Arawaza Cup ausgetragen. Ein internationaler Wettkampf mit großer Beteiligung aus Polen, Tschechien, Schottland, den Niederlanden, Slowakei und Russland.

3 unserer Sportler aus Apfelstädt haben dort teilgenommen und folgende Platzierung erreicht:

1. Platz im Kumite Einzel der Schüler: Lucas Obitz
2. Platz im U14 Team mit Heiligenstadt: Lucas Obitz
3. Platz im U10: Luca Haupt
- 2X3. Platz im Kumite Einzel-55kg und Allkategorie jeweils U21: Lisa Nindel

Bei den Landesmeisterschaften in Meuselwitz haben unsere Sportler folgende Platzierungen erreicht:

Kumite weiblich B 2

1. Julia Jakowlew - Bushido Waltershausen
2. Fiona Matthie - Bushido Waltershausen
3. Denise Hutmann - Musashi Weimar
4. Melissa Reis - Nippon Gotha (Abt. Apfelstädt)

Kumite männlich B 2

1. Felix Gottwald - Chikara Erfurt
2. Florian Obitz - Nippon Gotha (Abt. Apfelstädt)
3. Eric Klein - Nippon Gotha
3. Gregor Wagner - Bushido Waltershausen

Kumite B weiblich

1. Bushido Waltershausen 1
2. Musashi Weimar
3. Kenbudo Heiligenstadt
3. Nippon Gotha Abt. Apfelstädt: Amy Wicklein und Melissa Reis

Kumite B männlich

1. Nippon Gotha 3 (Abt. Apfelstädt): Florian Obitz
2. Chikara Erfurt 6
3. Musashi Weimar 2
3. Nippon Gotha 4 (Abt. Apfelstädt): Cedric Metzdorf und Fabian Päselt

Kampfsportverein Jitoku e.V.

Veranstaltungen

Tanz
zum **Sportfest**
mit der Band „NighLife“

Apfelstädt
27. Juni 2015
20.00 Uhr im Festzelt

Der SV Eintracht Apfelstädt freut sich über Euren Besuch

Einladung zum Sportfest vom 26. bis 28. Juni 2015 in Apfelstädt

Liebe Sportfreunde,
das letzte Wochenende im Juni steht wieder ganz im Zeichen des Sports. Bereits am Freitagabend ab 18:30 Uhr rollen die Bälle beim Freizeitfußballturnier. Die Jedermann-Kegelwettkämpfe und die Läufe der Bambini und der Grundschulkinder, ein Volleyball- und Tischtennisturnier sowie zahlreiche Fußballspiele der Nachwuchsmannschaften des JFC-Nesse-Apfelstädt und der Apfelstädter Männermannschaften bilden den Rahmen für ein buntes Programm am Samstag und Sonntag. Die Band **NightLife** wird zum Höhepunkt des Sportfestes im Festzelt am Samstagabend ab 20:00 ordentlich einheizen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Für die Organisation und die Sicherstellung des leiblichen Wohles sorgen die Vereinsmitglieder, die Gemeinde und ehrenamtliche Helfer. Ihnen gilt schon jetzt unser Dank!

Es laden ein der Sportverein und die Gemeinde

(Zu Redaktionsschluss des Amtsblattes standen leider noch nicht alle Details des Ablaufes fest. Über den exakten zeitlichen Ablauf informieren wir alle Apfelstädter Haushalte in der Woche vor dem Sportfest mit einem Flyer bzw. über Aushänge.)

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 22.06., 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen.

Zur Diskussion steht die neue Hauptsatzung der Gemeinde in Umsetzung des Bürgerentscheides.

Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt.

Am 07.07. bin ich von 17:00 - 19:00 in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Und noch einmal zum Thema Internet in Gamstädt

Leider ist es immer noch nicht gelungen, 36 Bürger oder Haushalte für die Chance, eine bessere Breitbandversorgung zu erhalten, zu begeistern. Ich möchte erneut bitten:

Prüfen Sie Ihre Verträge, Ihre derzeitige Bandbreite, Versorgungssicherheit, Zukunftsfähigkeit etc. Es handelt sich hier um eine zukunftsichere und leitungsgebundene Breitbandversorgung. Informieren Sie sich über das Angebot von encoline und

überlegen Sie noch einmal, ob diese Möglichkeit für den Ortsteil Gamstädt nicht doch mit Ihren Plänen, Vorstellungen oder technischen Ansprüchen übereinstimmen könnte.

Wenn Sie der Meinung sind, dass das Angebot was für Sie wäre, aber Sie sich nur derzeit noch in Verträgen befinden, dann reden Sie mit der Firma. encoline akzeptiert auch einen Vertragsbeginn erst in naher Zukunft, wenn Ihr „alter“ Vertrag ausläuft. Wir brauchen die oben genannte Anzahl von Interessenten, die sich für 24 Monate an die Firma binden wollen. Aber das muss man sich auch bei anderen Anbietern, egal ob „Riese in Magenta“ oder andere Wettbewerber. Und wo bekomme ich derzeit für Gamstädt eine 16.000er Leitung. Beim Marktführer sind es bestenfalls 6.000 und der Preis ist auch nicht viel günstiger. Lassen Sie uns die Chance nutzen.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Danke für das Verständnis

Wenn Sie diese Ausgabe unseres Amtsblattes in den Händen halten, ist die Baumaßnahme an der B 7 Geschichte oder nur noch Kehrmaschinen verhindern den „normalen“ Verkehr auf dieser Straße. Erst durch die Sperrung ist auch mir bewusst geworden, welche Verkehrsströme täglich durch unseren Ort fließen. Hoffen wir, dass die neue Fahrbahnen ein wenig Reduzierung des Verkehrslärms bringen. Auch werden die Anwohner in der Langen Straße und Vorstadt froh sein, dass der Verkehr wieder abnimmt.

Wir haben nach Möglichkeiten gesucht, um die Behinderungen und Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Mehr war nicht zu erreichen. Die bauausführende Firma hat aber vieles möglich gemacht, was wir vorgeschlagen haben.

Ich möchte mich für das Verständnis der Einwohner bedanken und hoffe auf weitere Verbesserungen unserer Straßen in Landesverantwortung. Ich denke da nur an die Ortsdurchfahrt in Kleinrettbach. Und hier wohnen Leute, für die der derzeitige Zustand eine Zumutung ist. Hier ist zwar keine offizielle Umleitung für die BAB 4, aber der mautfreie Weg ins hochgelobte „Erfurter Kreuz“, nach Arnstadt etc.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Arbeitseinsatz im Kindergarten

Bereits im letzten Jahr wurde durch Frau Sandler, eine Erzieherin im Kindergarten, die Idee ins Leben gerufen einen Barfußpfad in unserem Kindergartenaußengelände anzulegen. Diese Idee entstand aus ihrem Projekt „Wahrnehmung mit allen Sinnen“, welches sie in ihrer Gruppe durchführte. Ein Barfußpfad ist eine Gehstrecke, auf der durch Barfußlaufen besondere Sinneseindrücke und die damit verbundene Entspannung erlebt werden können. Schon im Vorfeld wurden Materialien durch Eltern und Erzieher besorgt. Wir starteten unseren Aufruf zum Arbeitseinsatz. Mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen begannen 5 Eltern, ein Opa, Herr Heddergott, Frau Schröder und Frau Jarmuschek am Freitagnachmittag, den 22.05.15 den Grundstein für unsere Sinnesstrecke zu legen. Unser Barfußpfad sollte eine Länge von 8m und eine Breite von 1m erhalten. Da es schon wochenlang nicht geregnet hatte, wussten wir, dass dies nicht einfach werden wird. Die Männer wechselten sich mit Spitzhacke, Schaufel und Spaten ab und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen, wobei manch dicke Wurzel und verschiedene Steine zum Vorschein kamen.



Bis in den Abend hinein wurde die gesamte Fläche ausgehoben, so dass wir am Pfingstsonntag pünktlich 8.00 Uhr bis zum Nachmittag weiterarbeiteten und den Barfußpfad mit weiteren 2 Elternteilen fertigstellen konnten. Die verschiedenen Materialien werden nun mit den Kindern in die acht verschiedenen Felder gefüllt und dann kann unsere Sinnesstrecke ausprobiert werden. Natürlich mussten sich unsere fleißigen Arbeiter auch stärken. Wir bedanken uns bei Frau Kramer und Frau Seyring für die Verpflegung.



Ein besonderer Dank geht an unsere fleißigen Arbeiter, die sich die Zeit nahmen und uns bei unserem Projekt unterstützten Fam. R. Steinmetz, Fam. Hantke, Herr Greyer, Herr Höpfner, Herr M. Göring, Herr Seyring und Herr Raab, sowie Fam. J. + R. Steinmetz, Herr Braunroth, Herr Jarmuschek, Frau Albrecht, Herr Kropp und Frau Diaczenko für die Materialspende.

Frau Schröder, Frau Jarmuschek und Herr Heddergott
Kita „Tausendfüßler“

Wir sagen Danke

Wir erhielten nachträglich als Dankeschön für unseren Märchenauftritt im Dezember 2014 von den Veranstaltern des Weihnachtsmarktes in Gamstädt eine Sachspende im Wert von 100,-EUR. T-Shirts für die Schulanfänger und Springeile zum Kindertag waren der Wunsch der uns erfüllt wurde. Außerdem möchten wir uns bei der Kita „Arche“ für die Geldspende von 203,60EUR bedanken. Eltern aus unserer Kindertagesstätte beider Häuser haben sich bei der letzten Kleiderbörse sehr engagiert und wir wurden mit diesem Betrag belohnt. Da alle Kinder auch etwas davon haben sollen, wird ein Teil für den Barfußpfad verwendet. Es wird noch überlegt, was für den anderen Teil der noch zur Verfügung steht angeschafft wird, aber das wird kein Problem, denn Wünsche gibt es immer wieder.

Vielen Dank sagen das Team der Kita „Tausendfüßler“

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

04.07.2015 Feuerwehrfest in Kleinrettbach

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet am **Freitag, den 19. Juni 2015** um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Ortschaftsbürgermeisters im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben am 22.05.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in Ihrer Sitzung am 22.05.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-0077

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 17.04.2015

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 22.05.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 17.04.2015 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663

Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nutzungsentgelt Bürgerhaus „Alte Schule“

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung unserer Gemeinde wird folgende Entgeltregelung zur Nutzung des Bürgerhauses festgelegt:

- Nutzung ein Tag doppelter (großer) Raum mit Küche und Sanitär einschließlich eigene Endreinigung
→ **100,- EUR**
- Nutzung ein Raum Bürgerhaus mit Küche und Sanitär einschließlich eigene Endreinigung (gilt auch für Raum Heimatverein)
→ **80,- EUR**
- Bei Nutzung des Bürgerhauses ohne Küche reduzieren sich o.g. Entgelte um
→ **20,- EUR**
- Bei Nutzung des Bürgerhauses ohne eigene Endreinigung wird ein zusätzliches Entgelt erhoben
→ **25,- EUR**

Weitere Details zur Nutzung werden mit Vertragsbindung in einem Mietvertrag geregelt. Auskunft dazu erhalten Sie vom Ortschaftsbürgermeister.

Die Nutzung der Räumlichkeiten für Vereine, Parteien und Organisationen des Ortes Ingersleben sind entgeltfrei. Anmeldungen

für eine Nutzung nimmt der Ortschaftsbürgermeister entgegen. Über die Zusage oder das evtl. Versagen zur Nutzungsgenehmigung entscheidet der Bürgermeister zusammen mit dem Ortschaftsbürgermeister.

Nicht ortsansässige Vereine, Parteien und Organisationen unterliegen der o.g. Entgeltfestlegung.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Blumenschmuck fürs Dorf

Neben der Gestaltung der Blumenkästen für unseren Kindergarten und die Rabatten auf dem Friedhof durch den Bauhof der Gemeinde gab es noch andere Stellen im Dorf, die in den letzten Wochen auf eine neue Bepflanzung gewartet haben. Mit



Hilfe und Spende vom Blumenladen aus Ichttershausen konnte Angela Stender die Ortseingangstafeln bestücken, die Kübel beim Bäcker bepflanzen und unser Kriegerdenkmal unter der Friedenslinde gestalten. Mit viel Liebe hat unser Chormitglied Werner Voigt aus Molsdorf die Blumenkästen am Bürgerhaus mit einer bunten Pracht ausgestattet. Danke an Herrn Voigt für diese Blumenvielfalt und Danke auch an den „Fuhrpark“ Noske und Stender, die die dafür notwendigen Transporte erledigten. Die Zitzmann-Mühle hat nicht nur die Pflege der Blumen auf oberen Ortseingangsschild übernommen, sondern auch der ganzen Grünflächen im Umfeld der Mühle. Danke hierfür dem Mülenteam aber auch all denen, die uns im Dorf bei der Rasen- und Rabattenpflege tatkräftig unterstützen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Einweihung

der neuen Waldschänke am Apfelstädtdeich feiern die Kindergartenkinder bei einem kleinen Imbiss mit Frau Schöniger und Frau Apro. Die Kindergartenkinder freuen sich über die neue Pausenmöglichkeit beim Spaziergang und Alfred berichtet ganz stolz, dass das sein Vater gebaut hat.

Herzlichen Dank an unseren Zimmermann Stephan Ruge, der uns die Waldschänke gebaut und gesponsert hat.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Besuch beim „Insektenhotel“

Die Kindergartenkinder der „großen“ Gruppe mit Frau Kühr besuchen mal ganz kurz um die Ecke vom Kindergarten das Grundstück von Heinz Krone. Herr Krone hat mit viel Mühe liebevoll die Wand zum Nachbargrundstück gestaltet und ein großes Insektenhotel errichtet. Die Kinder lauschen aufmerksam den fachkundigen Erläuterungen von Herrn Krone, dürfen selbst neugierig reinschauen und erhalten am Schluss eine kleine Stärkung für den Rückweg.

Auch in meinem Namen ein Dankeschön an Heinz Krone, der ein sehenswertes Detail in unserem Dorf geschaffen hat. Trotzdem das sich Ganze sich auf Privatgrund befindet, freut sich Heinz, so kenne ich ihn jedenfalls, wenn sich wissbegierige Besucher bei ihm melden und ganz einfach mal neugierig schauen wollen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Ein Hotel für Insekten -

die Igelkinder zu Besuch bei Herrn Krone in Ingersleben

Herr Stender überbrachte uns eine Einladung von Herrn Krone zur Besichtigung seines Insektenhotels. Gern nahmen wir die Einladung an und besuchten ihn am 20.05.2015.

Auf dem Innenhof seines Grundstückes hat er auf liebevolle Weise eine Mauer restauriert und diese mit einem riesigen Insektenhotel ausgestattet. Viele unterschiedliche Materialien kamen zum Einsatz, damit sich viele verschiedene Tiere wohlfühlen und vermehren können.

Die Kinder stellten viele Fragen und Herr Krone erklärte ihnen auch, welche Tiere sich darinnen aufhalten und wie z. B. Wildbienen Eier legen, zu Larven werden und wie lange sie bis zur Entwicklung der Biene benötigen.

Vielen Dank an Herrn Krone für die interessante Reise in die Insektenwelt und die kleine Überraschung am Ende. Wir kommen gerne mal wieder.

Ein paar Tage später setzten einige Kinder ihre Erlebnisse spielerisch um. Sie bauten sich im Garten aus unseren verschiedenen Aststücken selbst ein Insektenhotel und waren ganz stolz darauf. Sie fingen mit dem Kescher Insekten im Garten und beobachteten sie in einem Beobachtungsbehälter.

Die Igelkinder und Frau Kühr



Fahrradtour der Igelgruppe



Um noch ein gemeinsames Erlebnis mit allen Kindern und deren Eltern zu schaffen, entschieden wir uns, eine Fahrradtour mit anschließendem Picknick auf den Spielplatz in Ingersleben zu organisieren.

So kam es, dass am 05.05.2015 um 16:00 Uhr mehr als 25 Fahrräder mit ihren Fahrern am Schänksplatz in Richtung Neudietendorf starteten.

Zum Glück gibt es ja gute Radwege, so dass die Sicherheit der Kinder auch gewährleistet war. Nur in Neudietendorf mussten wir ein kurzes Stück durch ein Wohngebiet fahren.

An Wiesen und Auen entlang, kamen wir recht schnell zum Spielplatz Ingersleben - unserem Ziel. Nach einer kurzen Pause mit Erfrischung und Spielen stellte kurzerhand die Feuerwehr ein paar Hindernisse auf, welche von den Kindern um- oder überfahren werden mussten. Herzlichen Dank Herrn Himmel und Sebastian Axthelm dafür.

Nach so einem Ritt auf dem Drahtesel sollte eine Stärkung nicht ausbleiben. Für ein Picknick hatte jeder etwas mitgebracht. Ob Getränke, Brötchen, Würstchen, Pizzastücken, geschnittenes Gemüse, Plasteschirr und Servietten - für alles war gesorgt und für jeden Geschmack etwas dabei.

Liebe Eltern, vielen Dank für das unkomplizierte Buffet.

Alle Enten auf großer Fahrt angekommen -

ein Benefizfest für den Spielplatz Ingersleben

Am Sonntag, den 31. Mai 2015 fand das 4. Entenrennen - erstmals auf der Apfelstädt statt. Der niedrige Wasserpegel und die Algen sorgten im Vorfeld für Aufregung, deshalb wurden Start und Ziel der Strecke verkürzt. Nahezu alle 130 Enten wurden von Kinder- und Elternhand liebevoll gestaltet und gegen 10:30 vom Anglerverein zu Wasser gelassen und startklar gemacht. Nach dem spannenden Countdown der Kinder machten sich die Enten auf ihre Reise. Diesmal gab es kein Wehr, kein Absturz in 2 m Tiefe - aber es war keine Sekunde langweilig. Die Strömungen der Apfelstädt sind unberechenbar und so wurden führende Enten überholt und das sogar noch kurz vor Zieleinlauf. Die Entscheidung der drei schnellsten Enten war eindeutig und die Sieger glücklich. Eine Baggerente erhielt den Trostpreis ... sie war wohl die ganze Strecke damit beschäftigt die Apfelstädt auszubaggern und kam zuletzt ins Ziel. Die schwerere Entscheidung hatten die Kinder im Kindergarten zu treffen. Sie hatten die drei schönsten Enten ausgewählt - keine leichte Aufgabe! Nach Ende des Entenrennens hatten sich alle Gäste am Spiel- und Sportplatzgelände eingefunden. Rollenrutsche und Hüpfburg wurden von den Kindern schnell in Beschlag genommen. Reger Betrieb herrschte am Fahrradparcours, dort konnten die Kinder ihr Geschick im Umgang mit Fahrrad und Roller unter Beweis stellen. Der Sportverein SV Fortuna hatte alle Hände voll zu tun, die hungrigen Mäuler mit Brätel, Bratwürsten, Wienern und Pommes satt zu kriegen. Auch der leckere Kuchen vom Heimatverein Ingersleben war vorzeitig vergriffen. Daneben gab es für manchen Süßzahn Leckereien wie Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und auch Eis. Nur der Verein Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V. war beim Getränkeverkauf gut gerüstet jeden Brand zu löschen.

Gegen 13 Uhr war Anpfiff beim Bambini-Fußball und die Bastelstraße wurde eröffnet. Hier konnten wassertaugliche Segelschiffchen aus Nusschalen und Schmetterlinge aus Papier gebastelt werden. An dieser Stelle danken wir noch einmal besonders den Erzieherinnen Frau Talk und Frau Apro für Ihre Unterstützung. Anschließend schminkte der Förderverein Kindergarten Ingersleben vom Schmetterling über Hexe, bis Spiderman nahezu alles was gewünscht war. Inzwischen fuhr auch Clown Bernd mit seinem Bollerwagen vor und bastelte zur Freude der Kinder die verschiedensten Luftballonfiguren. Der letzte Streich war der vom Heimatverein Ingersleben mit einem Auszug aus der Geschichte von Max und Moritz.

Gegen 17 Uhr ging der Kindertag zu Ende und die Kinder wieder glücklich nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Mitwirkenden, war der Beitrag auch noch so klein, so hat doch jeder Einzelne dazu beigetragen, dass dieses Fest so schön geworden ist, wie es war. Wir bedanken uns auch bei den Spendern für die Preise des Entenrennens und für die materielle Unterstützung dieser Benefizveranstaltung. Dankeschön an alle, die unsere Gäste waren. Alle Erlöse aus diesem Tag fließen wieder auf das Konto für die Erhaltung und Erneuerung des Spielplatzes in Ingersleben.

Detlef Stender im Namen der Vereine: Anglerverein, Heimatverein, SV Fortuna Ingersleben, Feuerwehrverein, Förderverein Kindergarten Ingersleben



Jury Wahl der schönsten Enten



Es war eine gute Stimmung, die Kinder hatten viel Spaß und die Eltern Gelegenheit sich mal wieder auszutauschen.

Das Wetter hielt, der gefürchtete Regen blieb aus, sogar die Sonne kam dann noch raus.

Und weil es so schön war, beschlossen wir die Tour umgekehrt gleich noch einmal zu fahren und da waren es sogar noch ein paar Räder mehr.

Die Igelkinder und Frau Kühr



Kindertag im Kindergarten.....

Gleich zwei große Feste mit vielen Überraschungen hatten wir für und mit unseren Kindern zum Kindertag vorbereitet.

Da war zuerst das Entenrennen:

Unsere Kinder hatten die verantwortungsvolle Aufgabe die Enten, die sie für ganz toll fanden herauszusuchen, aber nicht die Eigene! Danach wurde nach Strichlisten nochmals Nummer 1-3 bewertet.

Wie auf den Bildern zu erkennen wurde die Arbeit sehr ernst genommen! Am 01.06.15, also am Kindertag selbst hatten wir Pech mit dem Wetter. Flexibel wie wir sind, wurde nach Plan „B“ gearbeitet.

Die beliebte Hüpfburg kam in die Turnhalle und wurde, wie man auf den Bildern sieht, freudig beansprucht!

Spiel und Spaß rundete den Tag ab und es gab sogar Kinder in der „Mäusegruppe“, die Ihr Bettchen vor der Zeit aufsuchten! Im Namen unserer Kinder möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, mit deren Hilfe wir zwei so großartige Tage gestalten konnten:

Voran unser Förderverein, der Angler-, Heimat-, Feuerwehr-, Sport und Fußballverein. Es war eine konstruktive Zusammenarbeit die auch bei der älteren Generation unseres Ortes Lob und Zuspruch fand!

Angela Hönicke

Kindergarten Ingersleben





Schnellste Ente



Schönste Ente



Veranstaltungen

Ausschreibung zum Fußballpokalturnier der Freizeitmansschaften

anlässlich des Sommerfestes 2015 in Ingersleben

Termin: Sonntag, 05. Juli 2015

Treffpunkt: 11.00 Uhr Turnierleitung (1 Verantwortlicher pro Mannschaft zur Abgabe der Spielformulare, Entrichtung des Startgeldes und Empfang der Getränke) Turniereröffnung: gegen 11.45 Uhr Sportplatz (Aufstellung und Vorstellung aller Mannschaften)

Turnierbeginn:

12.00 Uhr (laut Terminplan) Veranstalter: SV FORTUNA Ingersleben e. V.

Veranstaltungsort:

Sportplatzgelände des SV FORTUNA Ingersleben e. V.

Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise.

Anmeldung: per Email unter vorstand@fortuna-ingersleben.de, telefonisch beim Turnierleiter Bernd Tänzler unter Mobil: 0174/8291742.

Auch für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir unter diesen Kontaktdaten gerne zur Verfügung!

Technische Richtlinien/ Ausschreibung:

- Spielausführung: Kleinfeldturnier
- Mannschaftsstärke: 1 Torwart + 5 Feldspieler
- Spielzeit: 15 Minuten ohne Seitenwechsel (kann sich je nach Anzahl der Mannschaften ändern)
- gespielt wird auf 2 Plätzen laut Spielplan
- die Spielwertung erfolgt nach den Regeln des TFFV
- bei Punkt- und Torgleichheit erfolgt ein 9m-Schießen (je 5 Spieler pro Mannschaft bis zur Entscheidung)
- Disziplinarstrafen:
 - gelbe Karte → 2 Minuten Spielsperre
 - gelb/rote Karte → Spielsperre für das jeweilige Spiel
 - rote Karte → Spielsperre für 1 nachfolgendes Spiel
- bei Nichtantreten einer Mannschaft: 3 Punkte + 2 Tore für den Gegner
- das Mindestalter zur Teilnahme am Turnier beträgt 14 Jahre, mit Zustimmung der Eltern
- Startgeld: 30 EUR pro Mannschaft
- Trainings-/Übungsbälle sind von jeder Mannschaft selbst mitzubringen
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Garderobe und Gegenstände in den Umkleieräumen und auf dem Sportgelände.
- Versicherungsschutz wird für Vereine und deren Mitglieder, die dem Landessportbund Thüringen e. V. angehören, gewährleistet. Der Veranstalter übernimmt für den übrigen Personenkreis der Teilnehmer am Pokalturnier nicht die Haftung bei auftretenden Unfällen und Schäden.
- Die Eigenversorgung mit Getränken und Speisen auf dem Sportplatzgelände ist nicht gestattet.

SV Fortuna Ingersleben e. V.
Der Vorstand



Festgelände

Aus Vereinen und Verbänden

Traditionen bewahren

Wie in den vergangenen Jahren so haben auch am Pfingstmontag Mühlenbesitzer im gesamten Bundesgebiet zum Mühlenfest eingeladen.

In unserem Heimatort gibt es seit 1898 eine Mühle, die Getreide zu Mehl verarbeitet.

Und was passt besser zu einem Mühlenfest als traditionelle Tänze und Lieder und mit eigenem Mehl gebackene Kuchen.

Bereits ab 10.00 Uhr herrschte ein reger Besucherverkehr auf dem Mühlengelände.

Den ganzen Tag zeigten wir unser Programm, verkauften allerlei Kuchen und kochten Kaffee.

Wir boten unseren Kuchschennen-Tanz, einen neuen Line Dance-Tanz, Lieder und Ausschnitte aus den Märchen „Max und Moritz“ und „Das tapfere Schneiderlein“.

Für uns wurde wieder ein Stück Tradition lebendig, die wir auch weiterhin bewahren werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Familie Zitzmann, die uns tatkräftig unterstützte und Dank auch an unsere vielen fleißigen Helfer.

Allen Besuchern wünschen wir schöne Erinnerungen an diesen Tag und freuen uns auf ein Wiedersehen zum nächsten Mühlenfest in Ingersleben am Pfingstmontag im Jahre 2016.

Ihr Ingerslebener Heimatverein



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am **Dienstag, dem 30. Juni 2015** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzenhofstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Kanal und Straßenbaumaßnahmen in der Unterstraße im OT Neudietendorf

In einem Teilbereich der Unterstraße (Abschnitt von Drei-Gleichen-Straße 20 bis Unterstraße 10 / 4) erfolgt voraussichtlich ab **29.06.2015 bis 25.09.2015** die Neuverlegung eines Schmutz- und eines Regenwasserkanals sowie im Anschluss die Sanierung der Straßendecke.

Die Maßnahme führt der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten (WAG) gemeinsam mit der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch.

Die Bauarbeiten werden wegen der engen Straßenverhältnisse unter Vollsperrung durchgeführt. Die Zufahrt / der Zugang zu den Grundstücken bzw. Wohnhäusern wird unter Beachtung der jeweiligen Bausituation durch die bauausführende Firma nach Möglichkeit gewährleistet. Die Zufahrt zum Kirchberg/Friedhof Neudietendorf wird in Abhängigkeit der Bausituation entweder aus Richtung Unterstraße oder Drei-Gleichen-Straße kommend, möglich sein. Bitte beachten Sie die zusätzliche Verkehrsbeschilderung.

Während der Bauarbeiten im Bereich der Brücke über den Waidbach kommt es im Zuge der Tiefbauarbeiten und der Asphaltarbeiten zur Vollsperrung der Zufahrt zum Kirchberg/Friedhof. Für diese Sperrzeiten wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Trotz aller Bemühungen, die Belastungen für die Anwohner und die Besucher des Friedhofes so gering wie möglich zu halten, ist mit Behinderungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis für die baubedingten Einschränkungen und Unannehmlichkeiten
Ihre Bauverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ortsbild aus den Erlösen der Jagdpacht verschönert

Die Jagdgenossenschaft Neudietendorf hat aus eigenen Mitteln zwei Waldschänken angeschafft und die Aufstellflächen herrichten lassen. Nun ist es am Rad-/Gehweg zwischen Neudietendorf und Apfelstädt sowie am Feldweg hinter dem REWE-Logistikzentrum in Kornhochheim möglich eine gemütliche Rast einzulegen und zu verweilen. Weiterhin ist eine stattliche Traubeneiche (Baum des Jahres 2014) auf dem Bolzplatz in Neudietendorf gegenüber der Einfahrt zum Edeka-Einkaufsmarkt gepflanzt worden.

Bleibt zu hoffen, dass die Waldschänken nicht dem Vandalismus zum Opfer fallen und lange zum Ausruhen einladen sowie dass der Baum gut anwächst und viele Jahre alt wird und zukünftigen Generationen Schatten spenden kann.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Sigurd Brand und dem Landgut Kornhochheim, die sich um die Aufstellung der Waldschänken kümmerten.

Christian Jacob
Bürgermeister



„Der beste Feuerwehr-Nachwuchs im Kreis kommt aus Neudietendorf“

So stand es in der Lokalausgabe Gotha der Thüringer Allgemeinen!

Am 30.05.2015 fand auf dem Sportplatz der Grund und Regelschule Neudietendorf der Jugendfeuerwehrausscheid des Landkreises Gotha statt. 28 Mannschaften in unterschiedlichen Altersgruppen wetteiferten um den Sieg.

In der Gruppenstaffette mussten die Kinder und Jugendlichen u.a. eine Löschleitung aufbauen, Hindernisse überwinden und mit der Kübelspritze genau zielen. Gerade das stellte sich teil-

weise als schwierig heraus, da der Wind aus allen Richtungen wehte. Ein Wissenstest über Geräte und Ausstattung musste zusätzlich gemeistert werden. Die Theorie muss eben auch sitzen. In der Altersklasse der Sechs- bis Zehnjährigen wurde unsere Mannschaft hervorragender Zweiter mit nur 3 Punkten Rückstand zum Ersten.

Unsere „Großen“ traten mit 2 Mannschaften an. Die 2. Mannschaft wurde guter Neunter von 18 Mannschaften und hatte leider den Wind nicht auf Ihrer Seite. Dafür holte sich unsere 1. Mannschaft den begehrten 1. Platz und wurde somit Kreissieger in ihrer Altersklasse.

Diese Ergebnisse sind Ausdruck einer ausgezeichneten und kontinuierlichen Jugendarbeit unserer Feuerwehr. Insbesondere den Betreuern Nico Hirt, Janine Lübbe, Kerstin Heinemann und Monika Niessner möchte ich auf diesem Wege ganz herzlich für ihren Einsatz für die Jugendfeuerwehr danken. Sie bilden unsere Feuerwehrleute von Morgen aus und das in ihrer Freizeit im Ehrenamt.

Ein weiterer Dank gilt den vielen Helfern, die diesen Feuerwehrausscheid erst ermöglicht haben. Alles hat super geklappt und vom Essen war am Ende nichts mehr übrig.

Als Nächstes stehen die Landesmeisterschaften am 13.06.2015 in Mühlhausen auf dem Programm. Auch hier wollen die Teilnehmer wieder erfolgreich abschneiden.

Absoluter Höhepunkt in diesem Jahr wird wohl der Bundesauscheid vom 04.09.15 bis 06.09.15 in Montabaur sein. Bereits zum 8. Mal fährt eine Jugendfeuerwehr aus Neudietendorf zu einem solchen Wettkampf.

Im Rahmen des Kreisfeuerwehrausscheides überreichte uns Landrat Konrad Gießmann zur Unterstützung für die Fahrt nach Montabaur einen Scheck der Sparkasse Gotha in Höhe von 1000 Euro. Auch dafür vielen Dank!

**Ortschaftsbürgermeister
Andreas Schreeg**



Aus Vereinen und Verbänden

Schöne Gärten suchen geeignete Pächter

Der Kleingartenverein Goldene Aue 1946 e.V. hat noch freie Gartenparzellen zu verpachten. Die Gärten haben eine Größe von ca. 400 qm. Alle Gärten sind mit einer Laube ausgestattet. Strom und Wasser sind auf dem Grundstück vorhanden.

Bei Interesse bitte an den Vereinsvorsitzenden Herrn Dirk Treff wenden.

Dirk Treff Neue Straße 17
99192 Neudietendorf
Telefon: 036202/81343
E-Mail: Dirk-Treff@t-online.de

**Ortschaftsbürgermeister
Andreas Schreeg**

Maifeuer in Kornhochheim

Auch in Kornhochheim wurde wieder durch die Freiwillige Feuerwehr am letzten Tag des Monats April das Maifeuer entzündet! Zusammen mit dem Feuerwehrverein Kornhochheim e.V. wurde zur Begrüßung des Frühlings auf dem Festplatz mit herrlichem Burgenblick eingeladen.

Bevor es richtig gemütlich werden konnte, wurde es wettertechnisch erstmal ungemütlich. Eine aufziehende Schlechtwetterfront begrüßte die ersten Gäste mit Sturm und Regen und „wirbelte“ anfangs so einiges durcheinander.

Dennoch besuchten im Verlauf des Abends zahlreiche Kornhochheimer und Gäste das Fest und ließen sich kaum von den niedrigen Temperaturen beeindrucken.

Gegen 19:30 Uhr entfachten die Kameraden der Feuerwehr das nun wärmende „Maifeuer“.

Ein paar schönen Stunden in gemütlicher Runde beim Tanz im Festzelt oder am Feuer stand nun nichts mehr im Wege. Selbst der Eismann hatte am Abend noch alle Hände voll zu tun.



Scheckübergabe der Stiftung Senfkorn

Mit einem Korb, gefüllt mit Senfkornsamen, einem Buch, Luftballons und einigem mehr besuchten uns heute zwei Vertreter der Stiftung Senfkorn. Herr Chrestensen und Frau Scheidemann übergaben uns außerdem einen Scheck in Höhe von 600,00 EUR.

Die Kinder der Mäusegruppe begrüßten alle Gäste mit dem „Arche-Willkommens-Lied“. Nach einer Begrüßung und der Vorstellung des Verwendungszweckes für diese Spende durch die Leiterin, überraschten die Kinder alle mit einem Regenbogen Lied, was sieben Strophen hat und die Farben des Regenbogens beschreibt. So ein langes und tolles Lied hätten sie noch nie als Dankeschön bekommen, meinten die Überbringer des Schecks. Na, wenn das kein Lob an die Mäusegruppe ist. Zu den Gästen zählten unter anderen auch 2 Mitglieder des Trägers, des Gemeindekirchenrates, Frau Fischer und Herr Nagel.

Ein Metallschild der Stiftung Senfkorn zielt ab heute unseren Flur und weist auf die Stiftung und die Hilfen, die von ihr kommen hin. Wir haben das Geld erhalten, damit eine weitere Erzieherin eine religionspädagogische Fortbildung in Pädagogischen Institut in Neudietendorf machen kann.

Schulung und Motivation sind sehr wichtig in der Weiterentwicklung des Erzieherinnenteams und kommt somit der gesamten Einrichtung zu gute, also den Kindern.

Bianka Burkhardt - Kita-Leitung



Frauen- & Familienzentrum **KRÜGERE**

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Nachwuchs gesucht.....

Der Kleinkindtreff im Frauen- und Familienzentrum bietet eine Plattform für junge Eltern

Wir suchen für unser Kleinkindtreff noch mehr großen und kleinen Nachwuchs für einen bunten und erlebnisreichen Montagvormittag.

Beim Kleinkindtreff erhalten die Kinder in der Gruppe die Gelegenheit, erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen. Sie entwickeln Freude am gemeinsamen Spiel und können soziale Erfahrungen wie Teilen oder aufeinander Rücksichtnehmen sammeln. Aber nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern bleibt Raum für neue Begegnungen: Neben dem Austausch zu Erziehungsfragen steht das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Gerade zugezogene und frisch gebackene Eltern können so unkompliziert Kontakt zu anderen Jungfamilien knüpfen.

Der Kleinkindtreff findet jeden Montag zwischen 10-12 Uhr in den Räumen der Krügervilla statt. Hinweis: Am 13.07.2015 fällt der Kleinkindtreff wegen unseres Kulturlabors aus.



Die Mitglieder des Kornhochheimer Feuerwehrvereins sorgten an verschiedenen Stellen für das entsprechende Catering. Bis weit nach Mitternacht garantierte das lodernde Feuer für wohlige Wärme.

Wir bedanken uns bei allen Gästen sowie den fleißigen Helfern des Feuerwehrvereins und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kornhochheim.

Michael Schröder, Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Als Bundesfreiwilliger im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum

Eric Friebus heißt der neue Bundesfreiwillige des Pfadfinderzentrums Drei Gleichen in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Für ein Jahr wird er die ehrenamtliche Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums im Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt-Gotha unterstützen.

Eric, der mit seinen 18 Jahren fast die Hälfte seines Lebens bei den Pfadfindern Mitglied ist, wird sich insbesondere um die Pflege des Zeltplatzes und der Gebäude kümmern. Zu den weiteren Aufgaben zählen für ihn die Begleitung der Gruppenstunden und der Fahrten und Lager des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Drei Gleichen sowie der Gildentreffen und Aktionen des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen. Natürlich wird er auch für die Aktion Friedenslicht kurz vor Weihnachten im Einsatz sein.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männern jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren - im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Koordiniert wird er vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

... und ein Abschied (zum Glück nur für kurze Zeit!)

Unsere Kollegin Christin Merten aus dem Frauen- und Familienzentrum ist von Anfang Juni bis Ende August in Elternzeit. Wir wünschen ihr und ihrer kleinen Familie einen wunderbaren Sommer und freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im September.

Ihre Vertretung übernimmt während dieser Zeit Doreen Sammler (dsammler@kruegerverein.de, Tel. 036202-26217).

Verein Professor Herman Anders Krüger

Familienpicknick des Krügervereins im Krügerpark

Bei bestem Sonntagswetter fand am 31.05.2015 im Krügerpark Neudietendorf unser Familienpicknick statt. Allerlei mitgebrachte Köstlichkeiten von belgischer Waffel über grünen Smoothie bis hin zu Salat- und Aufstrich-Kreationen und Selbstgebackenem erfreuten Auge und Gaumen. Nach erfolgter Stärkung zog die Kinderschar los und absolvierte auf der Suche nach dem Krügerparkschatz eine Reihe von abenteuerlichen Aufgaben - mit Erfolg und jeder Menge Spaß!

Verein Professor Herman Anders Krüger



Was wird die nächste Herausforderung sein?



Mit einer geheimnisvollen Flaschenpost geht die Schatzsuche los

Wohlauf nun in die schöne Welt

Liebe Leserinnen und Leser, die Urlaubszeit hat begonnen. Sie haben sicher viele Reiseziele im Plan oder vielleicht verbringen Sie Ihren Urlaub auch zu Hause.

Bevor wir unser Chorjahr 2014/15 beschließen, laden wir Sie zu unserem Sommerkonzert ein.

Mit unseren Darbietungen wollen wir Sie auf eine Reise in andere Länder mitnehmen. Unser Programm besteht aus alten bekannten und neu einstudierten Liedern. Natürlich haben wir uns auch wieder Gäste eingeladen, sodass wir Ihnen einen kurzweiligen, genüsslichen Nachmittag versprechen können.

Genüsslich wird auch unser Kuchenbüfett sein. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen selbstgebackenen Kuchen zu einer Tasse Kaffee oder einen herzhaften Imbiss an.

Nun möchten Sie bestimmt noch wissen, wann und wo wir uns treffen.

Wir laden alle Freunde des Chorgesangs am Samstag, den 4.7.15 in den Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf ein. Beginn ist 14.00 Uhr.

Über recht viele Zuhörer freuen sich alle Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.



Der SV Fortuna Ingersleben lädt herzlich ein zum

Sommerfest 2015



in Ingersleben

vom 02. Juli bis zum 05. Juli 2015

wir geben das geplante vorläufige Programm wie folgt bekannt:

Donnerstag, 02.07.2015:

bis 18:30 Uhr: Anmeldung zum Skatturnier
ab 19:00 Uhr: Skatturnier

Freitag, 03.07.2015:

18:30 Uhr: Fußballspiel unserer I. Mannschaft
in der Spielpause: Fassanstich mit den Bürgermeistern
22:00 Uhr: Disko im Festzelt

Samstag, 04.07.2015:

Familientag

10:30 Uhr: Fußballturnier verschiedener Jugendmannschaften des JFC Nesse-Apfelstädt
13:00 Uhr: Schachsimultanturnier
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik, Heimatverein
14:00 Uhr: Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Angelzielwurf, Kinderschminken, DFB-Mobil, Hüpfburg
15:00 Uhr: Fußballturnier der Alten Herren
21:00 Uhr: Live-Musik im Festzelt mit der Band „Topas“
Wurst und Brätel vom Grill, Pilzpfanne, Räucherfisch, Pommes Frites

Sonntag, 05.07.2015:

10:00 Uhr: Frühschoppen im Festzelt mit Musik
11:00/12:00 Uhr: Fußballfreizeiturnier
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik, Heimatverein
14:30 Uhr: Akrobatikgruppe „Concordia-Akrobatik“, Erfurt
15:30 Uhr: Tanzgruppe „Dance-Line“ aus Herbsleben
Wurst, Brätel, Pilzpfanne, Pommes Frites



**Gemeinde, Vereine,
freiwillige Feuerwehr**

Offen, vielfältig, tolerant.



... unter diesem Leitsatz gestaltet der **PARITÄTISCHE** seit nunmehr 25 Jahren die soziale Landschaft in Thüringen mit. Dieses **Vierteljahrhundert** PARITÄTISCHER im Freistaat wollen wir mit Ihnen und Ihren Familien bei unserem Sommerfest feiern: So **bunt und vielfältig** wie der PARITÄTISCHE ist - und auch in Zukunft **kein bisschen leise**.

Lernen Sie an diesem Tag jede Menge engagierte Menschen und Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN kennen, die täglich an einem offenen, vielfältigen und toleranten Thüringen arbeiten.

Erleben Sie darüber hinaus einen unbeschwerten Tag mit der ganzen Familie. Spezialitäten aus nah und fern sorgen für genussvolle Stunden.

PARITÄTISCHES Sommerfest

Mittwoch **1. Juli 2015** ab 15 Uhr
rund um die **Krügervilla** in Neudietendorf

Mit freundlicher **Unterstützung** von:



www.paritaet-th.de